

KIRCHE *heute*

Der Koran erzählt von der Geburt Jesu unter einer Palme

Die etwas andere Weihnachtsgeschichte im Koran

«Im Koran, der Heiligen Schrift des Islam, kommt Maria häufiger vor als in der Bibel», erklärt Martin Brander, früherer Redaktor des Aargauer Pfarrblatts «Horizonte». Neugier auf verschiedene Religionen und Reisen in die Länder des Vorderen Orient haben ihn zu einem Kenner des Islam gemacht.

In insgesamt sechzig Versen kommt Maria im Koran vor. Die Sure 19 trägt sogar ausdrücklich ihren Namen «Maryam». Maria ist die einzige Frau, die im Koran namentlich genannt wird. Sie sei «von Gott aus allen Frauen in der Welt auserwählt», sagen die Engel im Koran zu ihr. In muslimischen Familien ist Maryam (Mirjam) daher ein sehr beliebter Mädchennamen. Wie in der christlichen Tradition ist Maria als Mutter von Jesus «Jungfrau» geblieben. Sie sei aber keinesfalls «Gottesgebäerin» oder «Gottesmutter», betont Martin Brander. Maria hat mit Jesus – arabisch: Isa – zwar einen grossen Propheten geboren, der «ein Zeichen für die Menschen» ist, nicht aber «Gottes Sohn».

In der Erzählung in Sure 19 wird die Empfängnis wie in der Bibel durch den Geist bewirkt. «Da sandten Wir Unseren Geist zu ihr. Er stellte sich ihr als wohlgestaltetes menschliches Wesen dar», heisst es in Vers 17. Die Ankündigung dieses «Gesandten» oder Engels verwirrt Maryam und macht ihr grosse Sorgen, denn sie «kenne» keinen Mann und sei auch keine Hure. Maryam wird schwanger und gebiert Isa «an einem entlegenen Ort» unter einer Palme. Martin Brander erinnert an die fast gleiche Erzählung in der Bibel. Dann nimmt er ein Bild zur Hand, eine Illustration zur Weihnachtserzählung im Koran. Das Bild zeigt Maryam und Isa unter der Pal-



«Und schüttle zu dir den Palmstamm, so lässt er frische, reife Datteln auf dich herabfallen.» Koran Sure 19, Vers 25.

me. So wie es der Koran in der Sure 19 erzählt. Maryam schüttelt auf Geheiss einer Stimme die Palme, reife Datteln fallen herunter, und aus den Wurzeln der Palme fliesst frisches Quellwasser.

Was so in der Bibel nicht vorkommt, findet sich doch in der christlichen Tradition. Im apokryphen Pseudo-Matthäus-Evangelium, einem frühen, christlichen Text, der nicht in den Kanon der Bibel aufgenommen wurde, wird die Palmengeschichte erzählt. Dort trägt sich die Szene bei der Flucht nach Ägypten zu. Deshalb ist auch Josef dabei. «Mohammed, der ursprünglich Handelsreisender war, hatte Kontakt mit dem Judentum und dem Christentum», erklärt Martin Brander diese

auffällige Ähnlichkeit. Auf dieser Ebene ergibt sich aus der Wichtigkeit Mariens im Islam eine erstaunliche Gemeinsamkeit: In religionsoffenen Ländern im Orient zünden Muslime oft in christlichen Kirchen vor Marienbildern eine Kerze an. Und auch in der Gnadenkapelle in Einsiedeln sind hin und wieder Musliminnen und Muslime anzutreffen, wie das Kloster auf Anfrage mitteilt. Sie zünden eine Kerze an und verharren einen Moment in Stille. In den letzten Jahren wurden für das Gnadenbild der Schwarzen Madonna zudem von einer in der Schweiz lebenden Muslimin zwei Kleider gestiftet – für Maria, die Mutter von Jesus.

Anne Jablonowski

51/2013

www.pfarrblatt-region-olten.ch

Warten	2	Aus den Pfarreien	5–18
Was sind Apokryphen?	2	«16 Tage gegen Gewalt an Frauen»:	
Impuls: Nicht so romantisch	3	Gewalt ist keine Privatsache	19
St. Ursen: Verabschiedung		Kurse/Begegnungen/Fernseh- und Radioprogramm	20
Josef Zimmermann	4		

Warten

Wenn der Zug auf offener Strecke stehen bleibt, wenn im Restaurant die bestellten Getränke nicht serviert werden, wenn wir nichts dafür



tun können, dass wir unser Ziel schneller erreichen, dann müssen wir warten. Und das fällt vielen von uns schwer. Wir haben gerne unsere Zeit und unser Leben im Griff, ohne von anderen abhängig zu sein. Was aber ein naiver

Wunsch ist. Denn alle Menschen um uns treffen auch ihre Entscheidungen, und manchmal sorgt auch das Schicksal für einen Kurzschluss, oder der Zufall lässt uns beim Personal für einen Moment vergessen gehen.

Als wir Kinder waren, gab es wohl keine kribbeligere Wartezeit als jene auf den Weihnachtsabend. Tage oder Wochen vorher hatten wir den Wunschzettel vors Fenster gelegt, aber die Zahl der Türchen im Adventskalender war ohne Ende, die Zeit stand in diesen Tagen still. Eltern und Lehrer versuchten, die letzten Adventstage etwas erträglicher zu machen, indem sie uns dazu anhielten, Geschenke zu basteln. Und für den Nachmittag vor der Bescherung dachten sich wohl die meisten Eltern etwas aus, das die Kinder einige Stunden vom Wohnzimmer fernhielt und sie die Zeit nicht unendlich lang erscheinen liess.

Heute sorgen oft weniger die noch nicht bereitliegenden Geschenke als die Arbeiten, die wir – oder unsere Chefs – noch vor Jahresende erledigt haben wollen, dafür, dass die Zeiger unserer Uhren jetzt schneller drehen als in den Monaten zuvor. Und das Herz, so scheint es, passt sich dem Tempo an, und auch die Atmung. Zum Warten kommen wir – viele von uns – in diesen Tagen vor Weihnachten nicht. Und damit auch nicht zu den Geschenken, die das Warten für uns bereithält.

Denn wenn ein Zug auf offener Strecke stehen bleibt, kommt es manchmal zu unerwarteten Gesprächen. Oder zu Gedanken, die über den zu ergänzenden Einkaufszettel für das Abendessen hinausgehen. Jede Störung der Routine stellt diese in Frage. Was passiert denn eigentlich, wenn ich zu spät zum Treffen, zur Sitzung oder gar nach Hause in eine leere Wohnung komme? Was ist denn eigentlich so schlimm, wenn mein Programm durcheinander gerät?

Vielleicht erahnen wir in solchen Momenten, dass wir uns im Leben wie auf einem Gerüst bewegen, das durch eine einzige fehlende Stütze einzustürzen droht. Nicht der auftauchende Gedanke ist die Gefahr. Er macht sie nur bewusst. Und gibt dadurch die Chance zur Veränderung. Denn über das Fundament, auf dem wir uns bewegen, entscheiden wir selbst. Vielleicht schon morgen ganz neu, in einem Moment des Wartens. Alois Schuler, Chefredaktor

WELT

Eine Ikone der Befreiung und Versöhnung

Papst Franziskus hat den unerschütterlichen Einsatz des am 5. Dezember verstorbenen südafrikanischen Ex-Präsidenten Nelson Mandela für die Menschenrechte und für den Aufbau eines neuen Südafrikas gewürdigt. Mandela habe die Würde aller Bewohner der Nation gefördert und sein Land auf der festen Grundlage von Gewaltfreiheit, Versöhnung und Wahrheit aufgebaut, schreibt Franziskus in einem Telegramm an den Präsidenten Jacob Zuma. Der ehemalige südafrikanische Anglikaner-Primas Desmond Tutu nannte Mandela «einen Koloss von untadeliger Moral und Integrität, die weltweit am meisten bewunderte und verehrte öffentliche Gestalt.» Der erste schwarze Präsident Südafrikas sei eine Ikone sowohl der Befreiung wie der Versöhnung geworden.

Drohender Genozid in Zentralafrika

Mit der Bitte, den kriegsrischen Auseinandersetzungen zwischen den Seleka-Rebellen und Christen in Zentralafrika ein Ende zu setzen, wendet sich die Schweizerische Evangelische Allianz (SEA) an den Bundesrat. Das mehrheitlich muslimische Rebellenbündnis Seleka hatte im März Präsident François Bozizé gestürzt. In ihrem Schreiben an die Schweizer Landesregierung bittet die SEA, sich mit allen Möglichkeiten und mit der internationalen Gemeinschaft für die Wiederherstellung von Recht und Ordnung und für ein faires demokratisches Verfahren zur Bildung einer neuen Regierung in Zentralafrika einzusetzen. Laut SEA hat der Konflikt bereits Züge eines Religionskriegs angenommen.

VATIKAN

Fünf Millionen Pilger werden erwartet

Zur Heiligsprechung von Johannes Paul II. und Johannes XXIII. am 27. April 2014 rechnet die Stadt Rom mit mehr als fünf Millionen Pilgern und Besuchern. Dies meldete der Bürgermeister Ignazio Marino gemäss der italienischen Tageszeitung «Corriere della Sera». Um den Besucherandrang zu bewältigen, arbeite die Stadtverwaltung an einer besseren Anbindung des römischen Flughafens in die Innenstadt.

Kurienreform dauert länger als gedacht

Eine Kurienreform, mit deren Ankündigung Papst Franziskus nach seiner Wahl hohe Erwartungen weckte, lässt sich nicht in wenigen Monaten festschreiben und umsetzen. Das ist das Fazit der zweiten Konferenzrunde des sogenannten K8-Rates, eines achtköpfigen Kardinalsrates, welcher mit dem Papst nicht nur die Kurienreform vorbereitet, sondern ihn grundsätzlich in seinem Leitungsamt berät. Franziskus könne beim Konsistorium im Februar noch kein neues Organigramm der Kurie

vorstellen. Ein erstes Ergebnis ist die neue Kinderschutzkommission.

SCHWEIZ

«Vademecum» formell zurückstufen

An der Plenarversammlung der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz der Schweiz (RKZ) war auch das «Vademecum» wieder ein Thema. Die RKZ bittet die Schweizer Bischofskonferenz (SBK) gemäss Medienmitteilung, den Stellenwert des Dokuments formell zurückzustufen. Zu Kritik Anlass gab, dass das Papier von den Schweizer Bischöfen «zur Umsetzung» verabschiedet wurde und an die Öffentlichkeit gelangte, ohne dass die staatskirchenrechtlichen Körperschaften informiert oder einbezogen worden waren. Auch manche Aussagen und Forderungen würden Fragen aufwerfen. Deshalb lege die RKZ Wert darauf, dass der Stellenwert des Dokuments nicht nur informell, sondern auch formell relativiert werde. Die SBK soll erklären, dass es sich um eine «Arbeitsgrundlage» und nicht um einen Auftrag zur Umsetzung handle.

«Master of Theology» gegen Pfarrermangel

Die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn rechnen wegen eines drastischen Anstiegs an Pensionierungen mit einem akuten Mangel an Pfarrerinnen und Pfarrern. Vergangene Woche stimmte die Synode deshalb einem einmaligen Sonderkurs für die Ausbildung von Akademikern und Akademikerinnen zu. Ziel der Ausbildung ist ein «Master of Theology». Der Kurs startet voraussichtlich im Herbst 2015, dauert drei Jahre und soll Akademiker zwischen 35 und 50 Jahren ansprechen.

Quelle: Kipa

WAS SIND ...

... Apokryphen?

In den letzten Jahrhunderten vor und den ersten nach Christus entstanden viele Schriften, die zwar in Form und Inhalt den biblischen Schriften ähnlich sind, aber nicht in den Kanon der biblischen Schriften aufgenommen wurden. Sie werden apokryphe, verborgene, Schriften genannt. Dazu gehören etwa das Thomasevangelium und das Petrus-evangelium. Die Erzählungen und Schilderungen aus den Apokryphen haben wegen ihrer Anschaulichkeit oft auch Eingang in die Malerei gefunden. Manche Darstellungen der Hölle oder von Episoden aus der Kindheit Jesu beruhen auf Angaben apokrypher Texte.

as



Achtung: Weihnachten!

Nicht so romantisch

JESAJA 1,2–5

Hört, ihr Himmel! Erde, horche auf!

Denn der Herr spricht:

Ich habe Söhne grossgezogen und emporgebracht, doch sie sind von mir abgefallen.

Der Ochse kennt seinen Besitzer und der Esel die Krippe seines Herrn;

Israel aber hat keine Erkenntnis, mein Volk hat keine Einsicht ...

Wohin soll man euch noch schlagen? Ihr bleibt ja doch abtrünnig. Der ganze Kopf ist wund, das ganze Herz ist krank.

(Einheitsübersetzung)

Im ersten Moment denke ich an eine grosse Pralineschachtel. Doch nichts da. Bei näherem Hinschauen entpuppt sich das Ding als grossformatiger Adventskalender mit 24 Türchen. Einige tragen ein Hundekonterfei, andere Kugeln, Sternlein, Tannenzweige. Auf Türchen 24 ist ein Christbaum abgebildet, «Fröhliche Weihnacht!» steht da. Was wohl dahinter steckt? Das Rätsel löst sich, als ich die Schachtel umdrehe und auf der Rückseite allerlei kleine Süßigkeiten abgebildet sehe, die sich hinter den Türchen verbergen. Also nicht sonderlich originell. Bis ich feststelle, dass es sich bei den vermeintlichen Süßigkeiten um Hundefutter handelt. Schliesslich lese ich den kleingedruckten Zusatztext: «Ergänzungsfuttermittel für ausgewachsene Hunde».

Es brauchte einiges, bis ich begriff, dass ich einen Adventskalender für Hunde in Händen hielt, mit einer speziellen «Fütterungsempfehlung: Als Snack zwischen den Mahlzeiten. Reduzierung der Futtermenge nach Bedarf».

Natürlich, ich gönne unseren vierbeinigen Freunden die Köstlichkeiten, deren Namen an einen Apéro riche denken lassen: Rinder-Happen, Geflügel-Rind-Rollen, Lachs-Knochen, Hühner-Herzchen, Puten-Reis-Pfötchen. Trotzdem: Ist ein derartiger Adventskalender nicht eine Verhöhnung jener Menschen, die täglich zu Tausenden Hungers sterben?

Wie Fuchs und Eule und Bambi auf den Weihnachtsmarken der Schweizer Post ist der Adventskalender für Hunde ein fragwürdiger Gag. In meinen Augen ist er vor allem ein Zeichen dafür, dass wir uns in einer fatalen Abwärtsschlaufe befinden, hin zur totalen Banalisierung, Verblödung und Infantilisierung. Die Hunde können nichts dafür.

So wenig Ochse und Esel etwas dafür können, dass sie zur Standardausstattung jeder Krippendarstellung gehören. Wenn wir die romantische Brille ablegen, werden uns die Augen aufgehen. Jenseits der Idylle erinnern uns die beiden Tiere an den Paukenschlag, mit dem der Prophet Jesaja sein Buch eröffnet: «Ich habe Söhne grossgezogen und emporgebracht, doch sie sind von mir abgefallen. Der Ochse kennt seinen Besitzer und der Esel die Krippe seines Herrn; Israel aber hat

keine Erkenntnis, mein Volk hat keine Einsicht.»

«Strohdumm» nennt der Volksmund eine solche Geisteshaltung, die übers Glotzen und Gaffen nicht hinauskommt. Dagegen schleudert der Prophet sein bestürzend aktuelles Wort. Ich spüre förmlich, wie Jesaja hin- und hergerissen ist zwischen Zorn und Trauer über die Unvernunft und die Oberflächlichkeit des Gottesvolkes. Der ganz normale Wahnsinn, würde man heute sagen, Spassgesellschaft bis zum Umfallen. Oder wie es Papst Franziskus in analytischer Schärfe sagt: «Diese Wirtschaft tötet», zuerst den Geist, dann die Menschen.

Noch bestürzender, noch verstörender ist für mich allerdings, dass es da jemand gibt, der Ochse und Esel, Hund und Bambi, die Eule und den Fuchs und auch mich und dich anlächelt. Das Kind in der Krippe strahlt sie und uns alle an, es freut sich, dass wir da sind und mit uns die ganze Menagerie. Wenn ich bei uns in der Gnadenkapelle zur Muttergottes aufblicke und das lächelnde Kind sehe auf ihrem Arm, denke ich manchmal: Unbegreiflich, dass dir das Lächeln noch nicht vergangen ist, liebes Christkind. Wie haben wir das verdient.

Abt Peter von Sury, Mariastein

Dekanat Olten-Niederamt

10 Jahre für die St. Ursen-Vorsorgestiftung tätig gewesen

Vorsorgekasse der römisch-katholischen Kirchgemeinden im Kanton Solothurn

Würdigung zum Abschied des Präsidenten Josef Zimmermann

Lieber Josef

Ich habe dich in meiner Zeit als Stiftungsrat nur als Präsidenten erlebt.

Ich habe in Erfahrung gebracht, dass du im Jahr 2003 als Vertreter von der Synode abdelegiert wurdest, um im Vorstand der St. Ursen-Vorsorgestiftung Einsitz zu nehmen.

2006 wurdest du zum Präsidenten gewählt. Du bist also 10 Jahre lang für die St. Ursen-Vorsorgestiftung tätig gewesen.

Als deren Präsident hast du die Stiftung mit vielen Neuerungen belebt:

Du liessst das Vermögen professionell durch zwei Banken verwalten. Regelmässig mussten die Bankenvertreter vor dem Stiftungsrat Auskunft über ihre Mandate geben. Gleichzeitig wurde auch die Anlagestrategie immer wieder neu diskutiert und das Anlagereglement angepasst. Es waren immer spannende Momente, wenn du die Bankenvertreter interviewt und ihnen auf den Zahn gefühlt hast. Dabei war es immer äusserst interessant, dass die Banken die Börse oft völlig verschieden, ja sogar auch gegensätzlich eingeschätzt haben. Einmal wurde wegen Unzufriedenheit die Bank auf Grund von schlechten Resultaten und undurchsichtigen Strategien gewechselt.

Über die plötzlich eingetretene Unterdeckung hast du dir ernsthafte Sorgen gemacht.

In der Folge wurden verschiedene Massnahmen erarbeitet:

Einerseits bezahlte die Synode höhere Beiträge, andererseits wurden die Beiträge der Kirchgemeinden und der Versicherten erhöht. Der Umwandlungssatz und der technische Zinssatz wurden in der Folge nach unten korrigiert.

In all den Problemen durften wir von deiner grossen Fachkompetenz betr. Bank und Börse

profitieren. Du konntest ganz schön hartnäckig sein, so insbesondere in der Gebührenfrage den Banken gegenüber.

Ein weiterer Brocken war die Revision des Statuts der Pensionskasse auf Grund der Vorgaben des Bundes (BVG) sowie die Erarbeitung eines Reglementes über die Teilliquidation. Du hast dich in dieser Angelegenheit wie keiner von uns eingelesen und das Statut sehr kompetent überarbeitet.

Für den Geschäftsführer hast du ein neues Pflichtenheft erarbeitet. Zudem wurde eine neue Software für Aktive und Rentner angeschafft.

In deiner Zeit nahm die Zahl der Versicherten durch die Aufnahme weiterer Berufssparten des kirchlichen Dienstes in unsere Pensionskasse zu. Zweimal wurde in deiner Amtszeit eine Werbebroschüre erarbeitet. Zudem wurde eine Homepage eingerichtet. Trotzdem hast du immer wieder gedrängt, dass Fusionsverhandlungen wegen der Kleinheit unserer Stiftung geführt werden. Beitragsprimat auf der einen Seite Leistungsprimat auf der anderen Seite liessen die Verhandlungen mit den Reformierten stagnieren.

Infolge der Erholung der Börse, wurden die Fusionsverhandlungen nicht mehr als besonders dringliches Geschäft gehandelt. Trotzdem wird uns der Fusionsgedanke weiterhin begleiten (müssen). Darüber hast du dir immer wieder Gedanken gemacht und Vorschläge eingebracht.

In all den Geschäften und Verhandlungen erfuhren wir deine starke Persönlichkeit. Du wusstest immer, was du wolltest und hast dich durchgesetzt. Du kanntest die Dossiers auch am besten. Dabei warst du auch für die Weiterbildung der Stiftungsräte besorgt, damit besonders die Seelsorgenden deinen Aus-

führungen und dem Bankenjargon folgen konnten.

Du hast dich für unsere katholische Stiftung ehrenamtlich eingesetzt. Die Kirche gehört zu deinem Leben. Ich habe dich als einen treuen, aber gleichzeitig als auch einen kritischen Katholiken kennengelernt. Du leidest mit uns an der Kirchenkrise, so gab es oft vor oder nach der Anlageausschusssitzung einen kleineren Schlagabtausch.



Der neue und der scheidende Präsident Franz Feller und Josef Zimmermann

Lieber Josef

Wir danken dir von Herzen für deinen überdurchschnittlich grossen und kompetenten Einsatz. Für mich waren die Begegnungen mit dir immer erfrischend.

Wir wünschen dir Gottes reichen Segen auf deinem weiteren Lebensweg.

In Dankbarkeit,

*Jürg Schmid, Dekan Olten-Niederamt
Vizepräsident der St. Ursen-Vorsorgestiftung*

KIRCHE heute

35. Jahrgang
Erscheint wöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchgemeinden

Herausgeber:
Pfarrblattgemeinschaft
Region Olten
www.pfarrblatt-region-olten.ch

Präsident:
Alfred Imhof
Baslerstrasse 214, 4632 Trimbach
Tel. 062 293 33 03
Fax 062 293 33 06
alfred-imhof@bluewin.ch

Redaktion Seiten 1 bis 3 und 19
Alois Schuler, Chefredaktor
Tel. 061 363 01 70, Fax 061 363 01 71
www.kirche-heute.ch, redaktion@kirche-heute.ch

Seite 4 und 20:
Redaktion Pfarrblatt Region Olten
Christine Imhof
Baslerstrasse 214, 4632 Trimbach
Tel. 062 293 45 43, Fax 062 293 33 06
redaktion.region.olten@bluewin.ch

Redaktion des lokalen Teils:
die jeweiligen Pfarrämter

Adressänderungen/Annullierungen:
Region: an das zuständige Pfarramt
Olten: an die Verwaltung

Satz/Layout:
AGI AG, 5023 Biberstein
Tel. 062 298 24 16, Fax 062 298 13 13, agiag@bluewin.ch

Druck: Dietschi AG, 4600 Olten

Olten/Starrkirch-Wil

Röm.-kath. Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Wil; Präsident: Theo Ehram, Finanzverwalter: Martin Restelli, Assistentin: Cornelia Wintenberger; Verwaltung: Grundstr. 4, Tel. 062 212 34 84, Fax 062 212 78 06, rkkgolten@bluewin.ch
Büroöffnungszeiten: Mittwoch- und Freitagmorgen, 09.00 – 12.00 Uhr.
Sozial- und Beratungsdienst: Cornelia Dinth-Sommer, Tel. 062 287 23 14, sozialdienst.katholten@st-marien-olten.ch
Jugendarbeit: Hansjörg Fischer, 062 212 41 47, jugendarbeit.katholten@st-marien-olten.ch



Gottesdienste in unseren Alters- und Pflegeheimen

Dienstag, 17. Dezember
10.15 ref. Gottesdienst im Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 18. Dezember
10.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
im Altersheim St. Martin

Donnerstag, 19. Dezember
09.45 ökum. Gottesdienst im Haus zur Heimat

Freitag, 20. Dezember
10.00 Weihnachtsfeier im Altersheim Weingarten
10.15 Weihnachtsfeier im Altersheim Stadtpark

Gottesdienst im Kantonsspital Olten

Sonntag, 15. Dezember
10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
im Mehrzweckraum

Sie sind parat, um am Wochenende vom 4./5. Januar 2014 zu Ihnen zu kommen, für Sie zu singen und die Wohnung zu segnen fürs Neue Jahr.

Die Kinder freuen sich auf viele Anmeldungen für das Sternsingerwochenende.

In den Oltnen Kirchen liegen wieder die Anmelde- talons auf, oder Sie können direkt im Sekretariat von St. Marien anrufen, 062 287 23 11, oder via Email pfarramt@st-marien-olten.ch ihre Anmeldung machen.

Das SternsingerInnenteam von St. Marien



Sternsingeraktion 2014

Die Sternsinger haben ihre Lieder und Texte in den Proben schon eifrig geübt und all die schönen afrikanischen Gewänder sind verteilt.

CHILE mit Kind

«Melvins Stern»

Samstag, 14. Dezember,
16 h 30 im Chorraum der
St. Martinskirche

Alle Familien mit Kleinkindern (bis ca. 7 Jahre) sind herzlich eingeladen. Keine Teilette. Wir freuen uns auf zahlreiche Kinder!

*Vorbereitung:
Marianne Schenker und Anna Maria Perri*

Dienstag, 24. Dez. 2013
19 Uhr im Josefsaal
St. Martin in Olten

Weihnachten

gemeinsam feiern

Alle, die gerne mit anderen Menschen zusammen den Weihnachtsabend verbringen und in einem würdigen Rahmen feiern möchten, sind am Dienstag, 24. Dezember, ab 18 h 30 in den Josefsaal eingeladen. Im weihnachtlich geschmückten Saal werden wir Sie mit feierlicher Musik in den Abend einstimmen. Anschliessend servieren wir Ihnen ein

feines Nachtessen. Eine Anmeldung ist erwünscht bis zum 23. Dezember an das Pfarramt St. Martin, 062 212 62 41, pfarramt.st.martin@bluewin.ch.

Sie können aber auch einfach am Heilig Abend zu uns kommen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten
Tel. 062 206 15 50, Fax 062 206 15 51, olten@kapuziner.org
Postkonto: 46-3223-5

Sonntag, 15. Dezember

Dritter Adventssonntag

Kollekte: Christehüsli Zürich

08.00 Eucharistiefeier

19.00 Pfarreigottesdienst

Montag und Donnerstag

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag

06.45 Eucharistiefeier

Donnerstag

Von 11.00 – 12.00 Uhr:

Stille Anbetung in der Klosterkirche.

Um 11.45 Uhr schliessen wir die Gebetszeit mit der Segensandacht.

Beichtgelegenheit

Freitag und Samstag: 13.30 – 15.00 Uhr.

Während der Woche melden Sie sich für Beichte und Beichtgespräche bitte an der **Klosterpforte**.

Franziskanische Gemeinschaft FG

Dienstag, 17. Dezember, 19.30 Uhr:

Glaubensmeditation im Klostersäli

Dienstag, 7. Januar, 19.30 Uhr:

Glaubensvertiefung im Klostersäli

Dienstag, 14. Januar, 15.00 Uhr:

Eucharistiefeier in der Klosterkirche

FRIEDENSLICHT IN DER KLOSTERKIRCHE

Am Abend des 3. Adventssonntages wird das Friedenslicht von Bethlehem in die Klosterkirche gebracht.

Wir laden Sie herzlich ein, das Friedenslicht nach Hause zu tragen. Es ist eine schöne Einstimmung auf die Weihnachtsbotschaft:

«Friede den Menschen auf Erden.»

5. Adventsmarkt im Klostersgarten

Der 5. Adventsmarkt im Klostersgarten ist vorbei. Wir Brüder Kapuziner sagen dem OK, den über hundert freiwilligen Helfern und Helferinnen, den Ausstellern und Sponsoren ein ganz herzliches Vergelt's Gott für das grosse Engagement während dieser Tage.

Einen grossen Dank sagen wir den vielen Besucherinnen und Besuchern des Adventsmarktes.

Wir wurden reichlich beschenkt mit vielen guten Begegnungen mit liebenswürdigen Menschen.

Wir freuen uns, dass der Adventsmarkt im Klostersgarten von so viel Wohlwollen und Interesse begleitet wird.

Olten St. Martin

Pfarramt und Pfarreisekretariat: (Montags geschlossen), Solothurnerstr. 26, 4600 Olten, Tel. 062 212 62 41, Fax 062 212 63 36, pfarramt.st.martin@bluewin.ch, www.pfarrei-st-martin-olten.ch
 P. Hanspeter Betschart (Pfarrer), P. Paul Rotzetter, Kloster (Pfarrer-Stellvertreter, Kranken- und Seniorenseelsorger), Antonia Hasler Schmuckli (Kranken- und Seniorenseelsorgerin), Käthy Wollschlegel (Sekretärin), Fredy Kammermann (Sakristan)
 Sozial- und Beratungsdienst: Cornelia Dinh-Sommer, Tel. 062 287 23 14, sozialdienst.katholten@st-marien-olten.ch

DRITTER ADVENTSONNTAG

Samstag, 14. Dezember

16.30 «Chile mit Chind»-Feier im Chorraum der St. Martinskirche

18.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Engelbert Moll-von Rohr, Werner Bieri-Krüttli, Peter Peduzzi, Dora Peduzzi, Giovanni Peduzzi, Margrith Peduzzi, Oskar Kohler

Sonntag, 15. Dezember

09.30 Eucharistiefeier

10.30 Dritte Adventsmatinée mit dem Ensemble «mobile»

11.15 Santa Messa italiana

19.00 Eucharistiefeier im Kapuzinerkloster

Montag, 16. Dezember

19.15 Versöhnungsfeier in der St. Martinskirche

Dienstag, 17. Dezember

07.00 Eucharistischer Rorate-Gottesdienst für Gross und Klein, *anschliessend kleines Zmorge im Josefsaal*

14.00 Versöhnungsfeier in der St. Martinskirche

Mittwoch, 18. Dezember

19.30 Versöhnungsfeier im Kapuzinerkloster
 Man beachte die Beichtgelegenheiten in der Kapuziner-Kirche. Persönliche Beichtgespräche nach Anmeldung an der Klosterpforte

Donnerstag, 19. Dezember

09.00 Eucharistiefeier

16.45 Rosenkranzgebet

Freitag, 20. Dezember

19.30 Gebetskreis

in der Kapelle des Altersheim St. Martin

Kollekten

Einzug

14./15. Dezember:

Für die Frauengemeinschaft St. Martin.

Ertrag:

30. Nov./1. Dezember:

Für die Universität Freiburg Fr. 864.25.

Adventsmarkt

Auch dieses Jahr durften wir Teil dieses wunderschönen Anlasses im Klostergarten sein. Danke für alle Unterstützung!

Ministranten St. Martin, Olten

Adventsfeier Senioren der «Silberdistel»

Dienstag, 17. Dezember, um 14 h 30 im Pfarreiheim. Herzliche Einladung!

Kirchenmusik-Sonntag, 15. Dezember, 09 h 30
 Gregorianisches Proprium zum Sonntag «Gaudete».

Mitwirkende: Choralschola der St. Martinskirche;
Leitung: Joseph Bisig; *Orgel:* Hansruedi von Arx

Joseph Bisig

Adventsfeier der Turnerinnen SVKT

Am **18. Dezember** treffen wir uns um **19 h 00** in der St. Martinskirche zur Adventsbetrachtung und anschliessend zum Imbiss im Josefsaal.

Im Auftrag der Turnerinnen: Rita Dietschi

Restaurationen in der St. Martinskirche

Die beiden Junioren Balz und Lorenz Stöckli der Firma Stöckli AG in Stans haben in dreiwöchiger Arbeit Reinigungs- und Konservierungsmassnahmen an der Bekrönung des Zelebrationsaltares durchgeführt. Zunächst mussten Bodenabdeckungen und Gerüstungen erstellt werden. Aussen und innen waren die Fassungen und das verglaste Dach des Baldachins sehr stark verschmutzt. Fehlstellen mussten gefestigt, gekittet und retuschiert werden. Gleichzeitig wurde auch die Fassung der Marienmadonna vor dem Zelebrationsaltar gründlich überholt. Der Kirchgemeinde wurde eine Dokumentation mit Bericht und Digitalfotos übergeben. Die Kosten im Betrag von Fr. 25'619.– übernimmt das Eidgenössische Bundesamt für Kultur.

Schon vor einiger Zeit hat die Restauratorin Claire Rast an unserem barocken Totenkreuz mit der Reinigung der Fassung und der Metallauflagen konservierende Massnahmen durchgeführt. Ebenso hat Frau Rast unser versilbertes Vortragskreuz sorgfältig gereinigt und den Lacküberzug partiell abgenommen. Zu beiden Konservierungen konnte der Kirchgemeinde eine ausführliche Dokumentation übergeben werden.

P. Hanspeter Betschart

Matinee III am 3. Advent-Sonntag

Bekannte Gäste erwarten uns an diesem Sonntagmorgen um 10 h 30: Das Ensemble «mobile» mit Verena Graedel, Martin, Andreas und Christian Kunz, Chisaki Kito und Elisabeth Strahm präsentiert ein farbiges Programm zum «Gaudete»-Sonntag: Von Georg Philipp Telemann das Trompeten-Konzert D-Dur und von Georg Friedrich Händel das festliche «Gloria», eine Vertonung des weihnächtlichen Lobgesanges in sechs Teilen.

Adventlich – besinnlich und vorweihnächtlich – jubilierend!

Herzliche Einladung.
 Das Konzert findet im Chorraum statt.
 Kollekte beim Ausgang.

Hansruedi von Arx

Dritte Auflage des Krippenführers und Weihnachtskarten der Kirchenkrippe

Rechtzeitig auf Weihnachten hin ist im Kunstverlag Josef Fink in Lindenberg im Allgäu mit 2'000 Exemplaren die dritte Auflage «Die Weihnachts-Krippe in der St. Martinskirche Olten» erschienen. Nebst kleineren Anpassungen wurden drei farbige Illustrationen ersetzt, welche die inzwischen erfolgten Restaurationen zeigen: das Stirnband des Verkündigungse Engels bei der Terrakottakrippe und zweimal den gelben Kometenschweif über der Palastruine von Bethlehem.

Von den Weihnachtskarten der Kirchenkrippe sind weiterhin erhältlich die Doppelkarte im Querformat A5 mit einer Gesamtaufnahme unserer Tiroler Weihnachtskrippe.

Ebenfalls weiterhin erhältlich sind auch die Klappkarten im Weltpostformat von 11,4 x 16,2 cm mit den fünf Sujets: Die drei Verkündigungse Engel – Die Heilige Familie – Der Jesusknabe in der Krippe mit Ochs und Esel – Ein junger Hirte mit seinem Schäfchen – Der schwarze König Kaspar.

Die grosse Krippenkarte in einer Cellophanhülle mit gefüttertem Couvert kostet Fr. 4.–, die kleinen Karten ebenfalls mit gefüttertem Couvert in einer Cellophanhülle kosten Fr. 2.–.

Der Krippenführer zum Preis von Fr. 5.– und die Karten können in der Sakristei und im Pfarrhaus bezogen werden. Der Reinerlös fliesst in den Krippenfonds zum Erhalt unserer monumentalen Tiroler Weihnachtskrippe.

P. Hanspeter Betschart



CHILE mit Chind

«Melvins Stern»

Samstag, 14. Dezember, 16 h 30 im Chorraum der St. Martinskirche

Alle Familien mit Kleinkindern (bis ca. 7 Jahre) sind herzlich eingeladen. Keine Teilete. Wir freuen uns auf zahlreiche Kinder!

Vorbereitung: Marianne Schenker und Anna Maria Perri



«Melvins Stern»

Dienstag, 24. Dez. 2013 19 Uhr im Josefsaal St. Martin in Olten

Weihnachten gemeinsam feiern

Olten St. Marien

Pfarramt: Engelbergstr. 25, 4600 Olten, Tel. 062 287 23 11
pfarramt@st-marien-olten.ch
www.st-marien-olten.ch
Gemeindeleiter: Peter Fromm und Bruder Josef Bründler
Sekretariat: Stella Lehmann-Pensabene,
Maria von Däniken-Gübeli

Katechese: Mechtild Storz-Fromm, Tel. 062 287 23 13
storz-fromm@st-marien-olten.ch
Sozial- und Beratungsdienst: Cornelia Dinth-Sommer, Tel. 062 287 23 14
sozialdienst.katholten@st-marien-olten.ch
Jugendarbeit: Hansjörg Fischer, Tel. 062 212 41 47
jugendarbeit.katholten@st-marien-olten.ch

DRITTER ADVENTSONNTAG

Samstag, 14. Dezember

18.00 Eucharistiefeier in St. Martin

Sonntag, 15. Dezember

10.00 Ökumenische Familien-Adventsfeier
in der Dorfhalle Starrkirch-Wil

10.45 Eucharistiefeier

19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche.
Das Friedenslicht aus Bethlehem wird gebracht.

Die Kollekte

nehmen wir für besondere Bedürfnisse in unserer Pfarrei auf.

Dienstag, 17. Dezember

19.00 Adventsfeier für alle Frauen in der Kapelle

Mittwoch, 18. Dezember

09.00 Eucharistiefeier- und Bussfeier,
anschliessend Kaffee im Pfarrsaal

Donnerstag, 19. Dezember

07.00 Rorate-Gottesdienst
mit Eucharistiefeier,
anschliessend Zmorge im Pfarrsaal

09.00 Weihnachtsfeier des Bifangschulhauses

Freitag, 20. Dezember

18.30 Eucharistiefeier

Das Rosenkranzgebet

wird bis Freitag, 20. Dezember, um 16.00 Uhr in der Kapelle der Marienkirche gehalten. Über die Weihnachtstage findet **kein** gemeinsames Rosenkranzgebet statt. Nach den Festtagen beginnt das Rosenkranzgebet wieder am **Herz-Jesu-Freitag, 3. Januar 2014, um 16.00 in der Marienkapelle.** Es findet **keine** Eucharistische Anbetung in der Ecce-Homo-Kapelle statt.

Verstorben ist

am 2. Dezember im Alter von 85 Jahren Frau **Maria Zaugg-Loosli**, wohnhaft gewesen an der Reiserstrasse.

Die Trauerfeier hat am 12. Dezember in der Marienkirche stattgefunden.

Der Herr lasse unsere Verstorbene in Seinem Frieden ruhen.

«Chile mit Chind»-Feier in St. Martin

Samstag, 14. Dezember, 16.30 Uhr

Zur vorweihnächtlichen Feier sind Familien mit Kleinkindern herzlich eingeladen. Wir hören die Geschichte von «Melvins Stern».

*Vorbereitung: Marianne Schenker,
Anna Maria Peri*

Friedenslicht Schweiz

Am **Sonntag, 15. Dezember, um 17.00 Uhr** kommt das Friedenslicht aus Bethlehem, Palästina, mit dem Schiff am Bürkliplatz in Zürich an.

Wer Freude hat, bei dieser eindrücklichen Lichtübergabe dabei zu sein, kann um **15.45 Uhr** beim Bahnhofsbrunnen sein, um gemeinsam nach Zürich zu fahren. Um 18.30 Uhr treffen wir am Bahnhof in Olten wieder ein und bringen das Licht zum Abendgottesdienst um 19.00 Uhr ins Kapuzinerkloster.

In der Marienkirche kann das Friedenslicht ab Montag, 16. Dezember, täglich aus der Laterne geholt werden, wo es bis zum Dreikönigstag immer brennen wird.



Christliche Adventsfeier
in der Dorfhalle
Starrkirch-Wil
am Dritten Advent
um 10.00 Uhr

Herzliche Einladung zu dieser Feier mit den Schulkindern, der Musikgesellschaft Starrkirch-Wil mit der Dorfgemeinschaft und dem Encanto-Chor Dulliken.

Anschliessend sind alle Mitfeiernden zu Kaffee und Zopf eingeladen.



Adventsfeier für Frauen

Am **Dienstag, 17. Dezember, um 19.00**

Uhr laden die Frauengemeinschaft und die Turnerinnen alle Frauen zu einer besinnlichen Adventsfeier in die Kapelle der Marienkirche ein. Anschliessend sind alle zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrsaal eingeladen.

*Turnerinnen SVKT und
Frauengemeinschaft St. Marien*

Bussfeier – 18. Dezember

Immer am letzten **Mittwoch vor Weihnachten** laden wir morgens um **09.00 Uhr** zur **Bussfeier** ein. Anschliessend sind alle im Pfarrsaal zum Kaffee und Gespräch eingeladen.

Rorate-Gottesdienst – Eucharistiefeier für die Gemeinde



Der Rorate-Gottesdienst am **Donnerstag, 19. Dezember**, wird ohne Schüler sein und so laden wir alle Erwachsenen besonders herzlich zu dieser eindrücklichen Eucharistiefeier ein. Anschliessend sind alle im Pfarrsaal zum Z'morgen eingeladen.

Weihnachtssingen des Bifang-Schulhauses

Kurz vor den Weihnachtsferien, am **Donnerstag, 20. Dezember, um 09.00 Uhr** versammeln sich alle Schülerinnen und Schüler des Bifang-Schulhauses zu ihrem Weihnachtssingen in unserer Marienkirche. Wir freuen uns über diesen Besuch und heissen neben den Lehrern auch alle Eltern, Grosseltern und Angehörigen der SchülerInnen willkommen!

Mechtild Storz-Fromm

Ministranten

Alle Minis sind herzlich zu einem speziellen Weihnachtsanlass am **Freitag, 20. Dezember, um 17.30 Uhr** vor der Marienkirche eingeladen.

*Mechtild Storz-Fromm
Hansjörg Fischer*

Die eriträisch-orthodoxe Gemeinschaft bedankt sich

Folgendes Schreiben haben wir vom Hauptverantwortlichen der eriträisch-orthodoxen Gemeinschaft erhalten:

«Der Vorstand der Debre Qusqam church Switzerland sendet uns und dem Pfarreirat-Team ein grosses Dankeschön für die tolle Mitarbeit. Wir sind sehr dankbar, dass wir unser grosses kirchliches Fest bei euch feiern durften.»

Sternsingen 2014



Für die Hausbesuche liegen die Anmeldetalons wieder in den Kirchen auf. Die Kinder und Jugendlichen freuen sich auf Ihre Anmeldung.

Die SternsingerInnen von St. Marien

Weihnachten gemeinsam feiern



am **24. Dezember um 19 Uhr**
im **Josefsaal St. Martin in Olten**

Alle, die gerne mit anderen Menschen zusammen den Weihnachtsabend verbringen und in einem würdigen Rahmen feiern möchten, sind am **Dienstag, 24. Dezember, ab 18 h 30** in den Josefsaal eingeladen. Im weihnachtlich geschmückten Saal werden wir Sie mit feierlicher Musik in den Abend einstimmen. Anschliessend servieren wir Ihnen ein feines Nachtessen.

Eine Anmeldung ist wünschenswert an das Pfarramt St. Martin, 062 212 62 41, pfarramt.st.martin@bluewin.ch.

Sie können aber auch einfach am Heilig Abend zu uns kommen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Werner Good

Weihnachtsmusical 2013

Jeden Samstagvormittag treffen sich derzeit viele sing- und spielfreudige Kinder und motivierte Erwachsene im Pfarrsaal bzw. in der Kirche zur Probe für die diesjährige Krippenfeier um 17.00 Uhr am Hl. Abend.

Die Leitung haben in diesem Jahr Bernie Müller und Karin Palwelzik, die grossartig unterstützt werden von Anja Wahl Jakob, Stefanie Hallauer und Maria Fischetti. Wir dürfen gespannt sein.

Persönliche Wortmeldung

In den vergangenen Tagen und Wochen habe ich viele schriftliche Genesungswünsche erhalten. Dafür möchte ich mich auf diesem Weg bedanken. Alle Schreibenden haben eine wohlthuende Einfühlung in die Situation des Depressionskranken gezeigt.

Genauso bedanke ich mich bei allen stillen Beterinnen und Beter. Ich brauche weiterhin Verständnis und Geduld.

Peter Fromm

Wichtige Termine

- 15. 12. ökum. Adventsfeier
in der Dorfhalle in Starrkirch
- 15. 12. Ankunft des Friedenslichts in Zürich
- 17. 12. 19.00 Uhr Adventsfeier für Frauen
- 19. 12. Weihnachtsfeier des Bifangschulhauses
- 24. 12. 17.00 Uhr Krippenfeier
22.30 Uhr Gottesdienst zur Hl. Nacht
- 25. 12. 10.45 Uhr Festmesse
- 26. 12. 10.45 Uhr Eucharistiefeier,
mit anschl. Segnung des Stephanweines

Dritter Adventssonntag

Wir nehmen das Opfer auf für die Aktion «Härzpäckli Trimbach». Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, dass wir Mitmenschen in finanziell schwierigen Situationen in unserer Gemeinde mit einem Paket, bestehend aus Lebensmitteln und anderen Bedarfsartikeln, unbürokratisch unterstützen können. Herzlichen Dank.

Samstag, 14. Dezember

18.00 Vorabendgottesdienst/Eucharistiefeier
Dreissigster für Priska Sigg-Moser
Jahrzeit für Maria Grogg-Gsenger, Alice und Eduard Hüslar-Aregger, Elisabeth und Ernst Mäder-Kamber, Marie und Albert Rippstein-Strub, Anna und Otto Seifried-Hürlimann, Louise und Otto Studer-von Arx

Sonntag, 15. Dezember – Dritter Advent

10.30 Pfarreigottesdienst/Eucharistiefeier

Montag, 16. Dezember

14.00 Rosenkranzgebet in der Bruderklaukapelle

Mittwoch, 18. Dezember

06.30 Roratemesse, gemeinsam mit den Schülern der 4./5./6. Klassen, musikalisch umrahmt vom Querflötenensemble der Musikschule, anschliessend Morgenessen in der Mauritiusstube.

Donnerstag, 19. Dezember

19.00 Versöhnungsfeier/Eucharistiefeier

Vierter Adventssonntag

Samstag, 21. Dezember

Opfer: Jugend und Sprachen

17.00 Gottesdienst der Missione Cattolica
in der Bruderklaukapelle

18.00 Wortgottesdienst mit Kommunion



Firmkurs 2014

Freitag, 13. Dezember

Kurstag in Colmar

Treffpunkt: 09.00 Uhr beim Mühlematt

Die Firmanden besuchen das ehemalige Dominikanerinnenkloster, heute Musée d'Unterlinden, wo das berühmte Kunstwerk von M. G. Grünewald ausgestellt ist. Zwei Wendepunkte des Christentums sind in einem Altar erfasst; das Geschehen von der Weihnacht und das österliche Ereignis.

Silberdistelnachmittag

Montag, 16. Dezember, ab 14.15 Uhr

Die Silberdistelgruppe lädt alle herzlich zur Weihnachtsfeier mit Querflötenklängen und einem feinen Essen in den ref. Johannessaal ein.

Transportdienst: E. Brechbühler, 062 293 28 24, und W. Bühler, 062 293 28 59.

Pfarrreiratssitzung

Der Pfarreirat trifft sich am **Dienstag, 17. Dezember**, im Restaurant «Alte Mühle» Olten.



Am **Mittwoch, 18. Dezember**, laden wir Sie herzlich zur **Roratemesse** um **06.30 Uhr** ein, mitgestaltet von Schülerinnen und Schülern, und musikalisch

umrahmt von einem Querflötenensemble der Musikschule.

Motto: «Vier Lichter des Hirten Simeon».

Anschliessend Morgenessen in der Mauritiusstube.

Versöhnungsfeier/Eucharistiefeier

Donnerstag, 19. Dezember, um 19.00 Uhr
in der **Mauritiuskirche**.

Herzlich willkommen zur Versöhnungsfeier, welche im Rahmen einer Eucharistiefeier stattfindet.

Trimbacher Adventskalender 2013



Folgende Teilnehmer laden herzlich zum Adventskalendertag ein und freuen sich auf Ihren Besuch:

- | | | |
|---------|--|---------------|
| 15. 12. | Anita Bürgisser,
Froburgstrasse 34 | 14.00 – 20.00 |
| 16. 12. | Vreni und Karl Müller,
Dellenstrasse 29 | 14.00 – 20.00 |
| 17. 12. | Rita und Vinzenz Lehmann,
Winznauerstrasse 49 | 14.00 – 20.00 |
| 18. 12. | Petra und Christoph Pfefferli,
Hägelerstrasse 29 | 14.00 – 18.00 |
| 19. 12. | Fam. Gerster und Fam. Ruch,
Kirchfeldstrasse 27 | 17.30 – 20.00 |
| 20. 12. | Mägi Hafner,
Chäppelgasse 26 | 14.00 – 20.00 |
| 21. 12. | Heidi und Robert Baumgartner,
Rinderweidstrasse 6 | 14.00 – 20.00 |



Runde Geburtstage im Dezember

80 Jahre

25. 12. Sergio Lorini-Blum, Sonnfeldstr. 3

85 Jahre

20. 12. Hildegard Mikes, Leinfeldstr. 36

Wir gratulieren der Jubilarin und dem Jubilar ganz herzlich und wünschen alles Liebe, gute Gesundheit und Gottes reichen Segen.



Diamantene Hochzeit

Fridolin und Käthe Fischli-Haldimann, Rankwog 6, feiern am 14. Dezember die Diamantene Hochzeit.

Wir gratulieren dem Ehepaar ganz herzlich, wünschen alles Gute für die Zukunft und Gottes reichen Segen.

Sonntagsfiir = den Glauben mit Kindern feiern

Haben Sie den Familiengottesdienst am Vorabend des 1. Advents in unserer Kirche miterlebt?

Schauen Sie die Fotos an. Die Bilder sprechen für sich. Der Gottesdienst ist vom Sonntagsfiir-Team vorbereitet worden. Während des Kirchenjahres bietet es auch andere vielfältige Feiern in der kindgerechten Form und Sprache in der Mauritiusstube an. Mit Geschichten aus dem Kinderalltag, zu Themen im Kirchenjahr, über Gott und die Welt und mit einfachen Liedern feiern die Kinder das Leben mit allen Sinnen und suchen darin Gott.

Im Sonntagsfiir-Team ist ein Generationenwechsel angesagt. Das Team sucht neue Mitglieder. Die Mütter und Väter der Kinder vom Vorschulalter bis zu den ersten Schuljahren sind zur Mitarbeit eingeladen.

Sie werden vom Sonntagsfiir-Team in die Aufgabe eingeführt und in den nächsten Gottesdiensten begleitet.

Fühlen Sie sich angesprochen, dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Petra Pfefferli, 062 293 50 48, oder

Marek Sowulewski, 076 579 05 56.

Impressionen des Familiengottesdienstes Sonntagsfiir mit dem Sankt Nikolaus vom 30. November



Der Samichlaus ist gefunden



Erwartungsvolle Gesichter



Wir sind eine Gemeinschaft

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung Mittwoch, 18. Dezember 2013, 19.30 Uhr, Pfarreisaal Kirchfeldstr. 42

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll vom 26. Juni 2013
3. Neue Kontoposition:
Beitrag Caritas Markt Olten
4. Neue Kontoposition:
Honorar Revision Jahresrechnung
5. Budget 2014
a) Laufende Rechnung
b) Investitionsrechnung
6. Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2014
7. Wahl der Revisionsstelle
8. Informationen
9. Verschiedenes

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung sowie das Budget 2014 können ab Montag, 9. Dez. 2013, auf dem Pfarramt, Kirchfeldstr. 42, während der Öffnungszeiten (Mo – Fr, 08.00 – 11.30 Uhr) bezogen werden. Alle stimmberechtigten Pfarreiangehörigen sind freundlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

Ifenthal-Hauenstein

Gemeindeleiter ad interim:

Priesterliche Dienste:
Sakristan:
Pfarrblatt:

Kirchgemeindepräsidentin:

Diakon Marek Sowulewski, Tel. 076 579 05 56
Pater Paul Rotzetter, Tel. 079 209 12 17
Arthur Strub, Tel. 062 293 23 82
Verena Studer, Tel. 079 339 30 45
verena.m.studer@bluewin.ch
Bernadette Renggli, Tel. 062 293 28 13

Sonntag, 15. Dezember
Dritter Adventssonntag
09.15 Pfarrgottesdienst in Wisen

Donnerstag, 19. Dezember
19.00 Versöhnungsfeier in Trimbach

VORANZEIGEN

Sonntag, 22. Dezember
Vierter Adventssonntag
17.00 ökum. Familiengottesdienst
mit Krippenspiel in Ifenthal

Heiligabend, 24. Dezember
21.45 Mitternachtsmesse in Ifenthal

Weihnachten, 25. Dezember
16.30 Weihnachtsgottesdienst in Wisen

Versöhnungsfeier

Wir laden Sie herzlich zur Versöhnungsfeier vom **Donnerstag, 19. Dezember, um 19.00 Uhr** in die Mauritiuskirche Trimbach ein.

Krippenspiel

Sonntag, 22. Dezember, 17.00 Uhr in der Kirche Ifenthal.



Die Kinder der 1. und 2. Klasse üben in der Schule und im Religionsunterricht ein Krippenspiel unter der Leitung von Hanny Studer, Katechetin, und Marianna Ruoss, Lehrerin, ein.

Dieses wird im ökumenischen Familiengottesdienst am **Sonntag, 22. Dezember, 17.00 Uhr** aufgeführt. Dazu sind alle, Gross und Klein, herzlich eingeladen.

Wisen

Gemeindeleiter ad interim:

Priesterliche Dienste:
Kirchgemeindepräsidentin:

Diakon Marek Sowulewski, Tel. 076 579 05 56
Pater Paul Rotzetter, Tel. 079 209 12 17
Tel. 062 293 52 43

Sonntag, 15. Dezember
Dritter Adventssonntag
09.15 Pfarrgottesdienst
Jahrzeit für Anna Mathiuet-Bitterli, Adelheid und Josef Bader-Krüttli
Opfer für die Universität Freiburg

Mittwoch, 18. Dezember
19.00 Versöhnungsfeier in Trimbach

VORANZEIGE

Sonntag, 22. Dezember
17.00 ökumenischer Gottesdienst in Ifenthal
Dienstag, 24. Dezember
21.45 Mitternachtsgottesdienst in Ifenthal
mit festlichem Gesang vom Kirchenchor.
Mittwoch, 25. Dezember – Weihnachten
16.30 Pfarrgottesdienst in Wisen

Adventslied

Kirchengesangbuch 299

– Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die ersten Kerze brennt. Wir sagen euch an eine heilige Zeit.

Ref: Machet dem Herrn den Weg bereit. Freuet euch, ihr Christen, freuet euch sehr! Schon ist nahe der Herr.

- Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die zweite Kerze brennt. So nehmet euch eins um das andere an, wie auch der Herr an uns getan.
- Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die dritte Kerze brennt. Nun tragt eurer Güte hellen Schein weit in die dunkle Welt hinein.
- Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die vierte Kerze brennt. Gott selber wird kommen, er zögert nicht. Auf, auf, ihr Herzen, und werdet licht.

Ja, so schön ist die Wartezeit auf unseren Erlöser. Wir dürfen Woche für Woche eine neue Kerze anzünden und es wird immer heller bis das Ereignis, das überstrahlende Licht, da ist. Nun wir wissen ja eigentlich nicht, wann wir zu diesem Licht gehen werden. Darum feiern wir Weihnachten.

Zum Schmunzeln

Perpetuum mobile

«Kannst du mir sagen, was ein Perpetuum mobile ist?»

«Aber sicher. Das ist ein Ding, das nie stehen bleibt.»

«Ach? Nennt man das denn nicht Impotenz...?»

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Arturo Janik
Seg. e Coll. Past.: Lella Beraou-Crea
Hausmattstr. 4 – Postfach 730, 4603 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 079 652 93 76 (solo per urgenze)

SANTE MESSE

Sabato 14. 12.:
Ore 19.00 La Messa a Dulliken è sospesa.

Domenica 15. 12.:
Ore 09.00 Messa a Schönenwerd.
Ore 11.15 Messa a St. Martin Olten.

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Lunedì 16. 12.:
Ore 20.00 St. Marien: Preghiera del gruppo RnS.
Ore 20.15 Schönenwerd: Preghiera del gruppo RnS.

Martedì 17. 12.:
Ore 19.30 St. Marien Olten:
Incontro d'avvento guidato da don Arturo Janik.

Giovedì 19. 12.:
Ore 19.30 Bibliotheksaal St. Martin:
Breve riflessione e preghiera d'avvento.
Ore 20.00 Prove di canto.

Venerdì 20. 12.:

Ore 20.00 St. Marien: Gruppo giovani.
Ore 20.00 St. Martin:
Confessioni in preparazione a Natale.

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5001 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@ag.kath.ch; www.misioncatolicaaargau.ch

Santa Misa en español:
primer y tercer domingo de cada mes, 17.00 h,
en Iglesia Santa Maria, Engelbergstr. 25, 4600 Olten

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39. Jeden letzten Sonntag im Monat (ausser im Monat April) um 15.30 Uhr: Eucharistiefeyer in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatenmission SO

P. Šimun Šito Ćorić, Reiserstrasse 83, 4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern:
Jeden Sonntag um 11.30 Uhr in der Pfarrkirche Dulliken.

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO
Director da Missão: Pe. Pietro Cerantola, cs

Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern, Tel. 031 307 14 19
pepedrocs@hotmail.com, www.kathbern/missaocatolica

Santa Missa na Capela Heiliggeist:

Quando: aos sábados, Horário: às 18 h 00

Encontro do Grupo de Oração (Pastoral Brasileira):

Sempre no último domingo do mês das 14 h 00 às 17 h 00, com Estudo Bíblico

Local:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten

Contacto:

Aurélia Arcanjo Helfer, Secretária da Missão,
pastoral.br@kathbern.ch
Tel. 031 307 14 19

Atividades da Missão em Olten:

Escola da Fé, Estudo Bíblico
Momento de Oração / CINECATÓLICA

Quando:

Jeweils 2. Freitag des Monats von 19.00 – 20.30
Sempre na 2a. sexta-feira do mês das 19.00 – 20.30

Jeweils letzter Sonntag des Monats von 14.30 – 17.00
Sempre no último domingo do mês das 14.30 – 17.00

Local:

Kapuzinerkloster, Klosterplatz 8, 4600 Olten

ZUR LITURGIE

Samstag, 14. Dezember

17.00 Ökumen. Adventsgottesdienst

in der ref. Kirche

Alle Menschen, die in dieser Zeit Stille und ein kurzes Innehalten suchen, sind herzlich eingeladen.

Sonntag, 15. Dezember

Dritter Adventssonntag

10.00 Gottesdienst

Jahrzeit für Frau Frieda Husi

Dreissigster für Urs Husi

11.00 Taufe von Philipp Mathias Kot

Kollekte: Kapuzinerkloster Olten

Montag, 16. Dezember

09.30 Eucharistiefeier im Marienheim

Dienstag, 17. Dezember

06.00 Dritter Rorate-Gottesdienst

Mit anschliessendem Frühstück für alle im Pfarreiheim

19.30 Bussfeier vor Weihnachten

Erwachsene und Jugendliche sind herzlich eingeladen zur Versöhnungsfeier.

Mit Hilfe von Gedankenanstössen besteht die Möglichkeit, den eigenen Lebensweg zu überdenken und einige ruhige und erfüllende Momente zu finden.

Mittwoch, 18. Dezember

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 19. Dezember

08.45 Rosenkranz

09.15 Gottesdienst der FMG in der Kapelle

Wir gedenken unserem verstorbenen Mitglied Frau Elsa Teutschmann-Schönenberger

Freitag, 20. Dezember

19.00 Gottesdienst

Samstag, 21. Dezember

17.00 Gottesdienst

Sonntag, 22. Dezember

Vierter Adventssonntag

10.00 Gottesdienst

ZUR PFARREIARBEIT



Taufanzeigen

Am 1. Dezember nahmen wir durch das Sakrament der Taufe *Seraina Kissling* in unsere Gemeinschaft auf. Die Familie wohnt an der Haldenstrasse 3 in Wangen.

Am 1. Dezember nahmen wir durch das Sakrament der Taufe auch *Robin Frey* in unsere Gemeinschaft auf. Die Familie wohnt an der Gallusstrasse 26 in Wangen.

Ebenso am 1. Dezember nahmen wir durch das Sakrament der Taufe *Kevin Mutti* in unsere Gemeinschaft auf. Die Familie wohnt an der Hombergstrasse 45 in Wangen.

Wir wünschen allen Familien viel Freude und Gottes Segen.

Dritter Rorate-Gottesdienst



Dienstag, 17. Dezember, am Morgen um 06.00 Uhr mit anschliessendem gemeinsamen Frühstück im Pfarreiheim.

Ganz früh am Morgen stehen Jung und Alt auf und versammeln sich im Kirchenraum. Gemeinsam feiern wir einen adventlichen «Rorate-Gottesdienst».

Weihnachtsspuren



Wenn mir einer die Frage stellt, nach Weihnachten in unserer Welt, will ich ihm zeigen, was damals begann als Weihnachten seinen Anfang nahm.

Wo einer dem andern neu vertraut, und mit ihm eine Brücke baut, um Hass und Feindschaft zu überwinden, da kannst Du Weihnachtsspuren finden!

Wo einer im Dunkeln nicht verstummt sondern das Lied der Hoffnung summt, um Angst und Stille zu überwinden, da kannst Du Weihnachtsspuren finden.

Wo einer gegen die Strömung schwimmt und fremde Lasten auf sich nimmt, um Not und Elend zu überwinden, da kannst Du Weihnachtsspuren finden.

Wo einer am Ende nicht verzagt und einen neuen Anfang wagt, um Leid und Trauer zu überwinden da kannst Du Weihnachtsspuren finden.

Wo einer das Unbequeme wagt und offen seine Meinung sagt, um Schein und Lüge zu überwinden da kannst Du Weihnachtsspuren finden.

(Verfasser unbekannt)

Weihnachtsfeier der Ministranten/Innen

Freitag, 20. Dezember



Ministranten Wangen

Die Leiter und Leiterinnen laden alle Minis zu der traditionellen Weihnachtsfeier ein. Bei einem feinen Raclette, mit viel Spiel und Spass freuen wir uns auf einen gemütlichen Abend. Bitte beachtet die dazu passende Anmeldung, die ihr per Post erhalten habt.

Wir freuen uns...

Die Leiterinnen und Leiter der Minischar.

Sternsinger im Dorf



Am Wochenende vom **11./12. Januar 2014** sind unsere Sternsinger im Dorf unterwegs.

Das Segnen der Häuser zum Jahresbeginn ist eine alte Tradition.

An vielen Orten bringen

die Sternsinger diesen Segen.

Sie ziehen mit königlichen Gewändern und Kronen von Haus zu Haus. Sie sammeln Geld für Kinder und Jugendliche in anderen Kontinenten und verbinden Kulturen. Im Jahr 2014 für Flüchtlingskinder in Malawi.

Lassen wir uns von dieser Freude und diesem Engagement anstecken.

Damit wir für unsere Mitmenschen hier und über Kultur- und Sprachgrenzen hinweg zum Segen werden.

Unsere Sternsinger besuchen nur die angemeldeten Familien.

Anmeldung unter Tel. 062 212 50 00 oder kathpfarramt.wangen@bluewin.ch

Wir freuen uns, auch Sie besuchen zu dürfen.

Die Sternsinger aus Wangen.

Die Alte, die auf Gott wartete

Es war einmal eine alte Frau, der hatte der liebe Gott versprochen, sie heute zu besuchen. Darauf war sie nun natürlich nicht wenig stolz. Sie scheuerte und putzte, buk und tischte auf. Und dann fing sie an, auf den lieben Gott zu warten.

Auf einmal klopfte es an die Tür. Geschwind öffnete die Alte, aber als sie sah, dass draussen nur ein armer Bettler stand, sagte sie: «Nein, in Gottes Namen, geh heute deiner Wege! Ich warte eben gerade auf den lieben Gott, ich kann dich nicht aufnehmen!» Und damit liess sie den Bettler gehen und warf die Tür hinter ihm zu.

Nach einer Weile klopfte es von neuem. Die Alte öffnete diesmal noch geschwinder als beim ersten Mal. Aber wen sah sie draussen stehen? Nur einen armen alten Mann. «Ich warte heute auf den lieben Gott. Wahrhaftig, ich kann mich nicht um dich kümmern!» Sprach's und machte dem Alten die Tür vor der Nase zu.

Abermals eine Weile später klopfte es von neuem an die Tür. Doch als die Alte öffnete – wer stand da, wenn nicht schon wieder ein zerlumpter und hungriger Bettler, der sie inständig um ein wenig Brot und um ein Dach über dem Kopf für die Nacht bat. «Ach, lass mich in Ruhe! Ich warte auf den lieben Gott! Ich kann dich nicht bei mir aufnehmen!» Und der Bettler musste weiterwandern, und die Alte fing aufs neue an zu warten.

Die Zeit ging hin, Stunde um Stunde. Es ging schon auf den Abend zu, und immer noch war der liebe Gott nicht zu sehen. Die Alte wurde immer bekümmter. Wo mochte der liebe Gott geblieben sein? Zu guter Letzt musste sie betrübt zu Bett gehen. Bald schlief sie ein. Im Traum aber erschien ihr der liebe Gott. Er sprach zu ihr: «Dreimal habe ich dich aufgesucht und dreimal hast du mich hinausgewiesen!»

Von diesem Tage an nehmen jene, die von dieser Geschichte erfahren haben, alle auf, die zu ihnen kommen. Denn wie wollen sie wissen, wer es ist, der zu ihnen kommt? Wer wollte denn gern den lieben Gott von sich weisen?

Hägendorf-Rickenbach

Röm.-kath. Pfarramt:
Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf
Tel. 062 216 22 52, Fax 062 216 00 51
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch
Reservierungen Pfarreizentrum:
Tel. 079 323 17 87

Pfarradministrator: Pfr. George Maramkandom
Tel. 062 216 11 48
Sekretariat: Ruth Geiser, Tel. 062 216 22 52
Öffnungszeiten: Mo 14.00 – 16.00 Uhr,
Di 09.00 – 11.00/14.00 – 16.30 Uhr,
Do 09.00 – 11.00 Uhr

Kollekte für die Schweiz. Caritasaktion der Blinden CAB

Dritter Adventssonntag Samstag, 14. Dezember

17.30 Jugendgottesdienst mit der Jubla
Erste Jahrzeit für Willy Kamber-Lustenberger
Jahrzeit für Emma und Konstantin Borner-
Frey, Alfons Engetschwiler-Brunner

Sonntag, 15. Dezember

09.30 Eucharistiefeier
11.00 Eucharistiefeier in Rickenbach

Mittwoch, 18. Dezember

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum
18.30 Versöhnungsfeier in Rickenbach

Donnerstag, 19. Dezember

09.00 Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

Samstag, 21. Dezember

17.30 Versöhnungsfeier



Jugendgottesdienst der Jubla Samstag, 14. Dezember

Zu diesem Jugendgottesdienst, gestaltet durch die Jubla mit dem Thema «Adventszauber», sind alle Jugendlichen, Familien und interessierte Pfarreiangehörige herzlich eingeladen. Die Jubla Hägendorf-Rickenbach freut sich auf eine rege Teilnahme.



Aus Liebe und Verantwortung

Fair gehandelte Produkte aus aller Welt



claro Weltladen
Hägendorf/Kappel
Bachstrasse 50,
4614 Hägendorf

www.claro-haegendorf.ch



sind die Seniorinnen und Senioren herzlich am
Mittwoch, 18. Dezember, 12.00 Uhr
im katholischen Pfarreizentrum.

Anmeldung bis Montag, 16. Dezember, an Frau
Gritli Hänggi, 062 216 01 84, ab 18.30 Uhr.

Ökumenischer Suppentag



Der Erlös des 71. Suppentages vom Samstag, 9. November 2013, hat den erfreulichen Betrag von Fr. 1'976.00 ergeben. Der Ertrag geht an die Christliche Ostmission zugunsten der Transportkosten der Weihnachtspäckliaktion!



Weihnachten ist das Rufen Gottes nach Liebe unter den Menschen nach Verständnis und Versöhnung, nach Frieden und Freundschaft.

Phil Bosmans

Versöhnungsfeier

Mittwoch, 18. Dezember, um 18.30 Uhr
in Rickenbach

Samstag, 21. Dezember, um 17.30 Uhr
in Hägendorf.

Anschliessend an die Feier besteht die Gelegenheit zur Beichte.

VORSCHAU



Gottesdienste

Dienstag, 24. Dezember – Heiliger Abend

17.00 Uhr: Familiengottesdienst
22.30 Uhr: Mitternachtsmesse,
mitgestaltet von der Musikgesellschaft.
Anschliessend schenkt die Jubla in der Arena
Punsch aus.

Mittwoch, 25. Dezember – Weihnachtstag

09.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst,
mitgestaltet vom Kirchenchor

Dienstag, 31. Dezember – Silvester

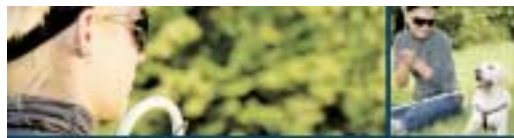
17.30 Uhr Zentrale Eucharistiefeier



Dritter Advent:

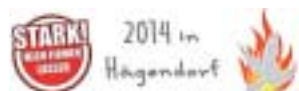
Bald hat das Warten ein Ende

Advent ist die Zeit des Wartens und der Vorbereitung auf die Ankunft (lateinisch: adventus) des Gottessohnes Jesus Christus. Das Warten ist ein zentraler Aspekt dieser rund vierwöchigen Zeit im Dezember. Zum einen wartet man auf den Gedächtnistag (Weihnachten), bei dem man sich an das erste Kommen Jesu in seiner Geburt erinnert. Zum anderen wartet man darauf, dass Jesus das zweite Mal erscheint, am Ende der Tage, zum Jüngsten Gericht. Nach diesem Verständnis sollen Busse, Fasten, Gebete und gute Werke in dieser Zeit im Mittelpunkt stehen. Lesen macht uns kundig über die Zusammenhänge.



Unterstützung blinder und taubblinder Personen

In der Schweiz gibt es gegen 320'000 blinde und sehbehinderte sowie etwa 10'000 schwer hörschbehinderte oder taubblinde Menschen. Vor allem ältere Menschen sind von einer Seh- und Hörsehbehinderung betroffen. Oftmals verfügen gerade behinderte Menschen über ein geringes Einkommen. Die Arbeit der Schweizerischen Caritasaktion der Blinden (CAB) ist wichtig, weil sie diese Menschen mit verschiedenen Dienstleistungen unterstützt. Das Ziel ist es, diese Menschen zu motivieren und zu fördern, damit sie möglichst lange ein Leben in Selbstbestimmung führen können. Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung.



Jugendgottesdienst der Firmanden
Samstag, 14. Dezember, um 17.30 Uhr
in der Pfarrkirche Gunzgen.

Egerkingen

Gottesdienste: Samstag, 17.30 Uhr
Sonntag alternierend mit umliegenden Gemeinden;
einmal 09.00 Uhr und einmal 10.30 Uhr

Sie finden die aktuell gültigen Gottesdienstzeiten auch im Internet unter:
<http://www.egerkingen.ch/de/portrait/kirchen/roemischkatholisch>
(im Text dann «Pfarrblatt Dekanat Buchsgau» anklicken)

Kappel-Boningen

Röm.-kath. Pfarramt:
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel
Tel. 062 216 12 56
Fax 062 216 00 47
rkpfarramt.kappel@bluewin.ch

Pfarradministrator:
Andreas Gschwind

Öffnungszeiten Sekretariat:
Mittwoch 08.30 – 11.00 Uhr, Donnerstag 08.30 – 11.00 Uhr,
Frau Bernadette Schenker, Tel. 062 216 12 56 (in Kappel)
Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr, Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr
Frau Helena Lachmuth, Tel. 062 216 13 56 (in Gunzgen)

Samstag, 14. Dezember

17.30 Jugendgottesdienst in Gunzgen
Die Kollekte ist für Fishermen-Radio bestimmt.

Sonntag, 15. Dezember

DRITTER ADVENTSSONNTAG

08.45 Eucharistiefeier in Boningen

10.15 Eucharistiefeier in Kappel

Die Kollekten sind für Bildung gegen Armut bestimmt.

11.30 Taufe von Chiara Seraina Berger

Dienstag, 17. Dezember

09.00 Eucharistiefeier in Boningen

19.00 Rosenkranz in Kappel

19.30 Bussfeier

Mittwoch, 18. Dezember

07.00 Roratefeier für die ganze Pfarrei

in der Kirche in Kappel

Anschliessend wird ein Zmorge im Pfarreisaal offeriert.

Freitag, 20. Dezember

06.30 Familienrorate in der Kirche in Kappel

für Kinder ab der 3. Klasse, ihre Familien und alle Interessierten.

Anschliessend wird ein Zmorge im Pfarreisaal offeriert.

19.30 Eucharistiefeier in Kappel

Jahrzeit für Mina Brack-Moser; Dora und Heinrich Vögeli-Spielmann

Adventsgruppe Boningen

Am **Samstag, 14. Dezember**, öffnet das Milchhüslü um 18.30 Uhr zum dritten Mal das Adventsfenster. Anschliessend sind alle herzlich eingeladen zu warmen Punsch und feinem Gebäck.

Getauft wird



am Sonntag, 15. Dezember, um 11.30 Uhr in Kappel **Chiara Seraina Berger**, Tochter von Cornelia und Marcel Berger, wohnhaft an der Grossmatt 50 in Kappel.

Wir gratulieren den Eltern und wünschen der Familie viele gemeinsame Tage, Freude, Liebe und Gottesseggen.

Kollekten November 2013

1. 11.	MIVA (Fahrräder)	Fr. 390.00
2./3. 11.	Kirchenbauhilfe Bistum Basel	Fr. 369.75
5. 11.	Berghilfe Schweiz (Trauerfeier Frau Anna von Rohr-Lack)	Fr. 275.50
10. 11.	Kirche in Not	Fr. 207.95
17. 11.	Diözesanes Opfer Bistum	Fr. 338.45
23./24. 11.	MIVA (allg. Transportmittel)	Fr. 393.60

Herzlichen Dank für die grosszügigen Spenden!

VORANZEIGE

Am **Weihnachtstag** singt der erweiterte Kirchenchor Kappel die «Missa brevis» in F-Dur (Hob. XXII:1) von Joseph Haydn für 2 Sopransoli, vierstimmigen Chor, Orchester und Orgel
(Solistinnen: Stephanie Ritz und Angela Studer)



Eine Wohnung bereiten

Einst wird kommen der Tag,
an dem wir heimkehren
an den Urgrund unseres Glaubens,
an das Ziel unserer Hoffnung,
an den Urquell aller Liebe.

Jetzt aber müssen wir
eine Wohnung bereiten
für den, der kommt
in das Dunkel unserer Nacht,
der Nacht aller Zweifel und Ängste,
der Nacht des Hochmuts
unseres Verstandes,
der Armut unseres Herzens,
der Nacht menschlicher
Irrungen und Schwächen.

Geben wir unserer Sehnsucht eine Chance,
bauen wir ihr eine Herberge,
öffnen wir unsere Tür
gläubigem Vertrauen!

Gerlinde Paul

Gunzgen

Pfarramt und Pfarreisekretariat:
Röm.-kath. Pfarramt,
Kirchweg 12, 4617 Gunzgen
Tel. 062 216 13 56
st.katharina@bluewin.ch

Pfarradministrator: Andreas Gschwind,
Kappel

Sekretariat: Helena Lachmuth
Tel. 062 216 13 56
Bürozeiten: Dienstag, 08.30 – 11.00 Uhr
Mittwoch, 17.00 – 19.00 Uhr

Samstag, 14. Dezember

17.30 Jugendgottesdienst

Die Kollekte ist für Fishermen-Radio bestimmt.

Dienstag, 17. Dezember

10.00 Gebet am Tag

Donnerstag, 19. Dezember

18.30 Rosenkranz

19.00 Abendmesse

Jahrzeit für Josua Christen; Josy Dobmann-Meyer; Elke Bitterli-Hagen; Gerold Studer-Rickli; Willi Wagner-Borner



Kollekte 14. Dezember

Fishermen. FM ist ein Webradio-Projekt und möchte im Internet Raum schaffen für Gott, da, wo junge Menschen die meiste Zeit ihrer Mediennutzung verbringen. Aus einem Container in Zürich sendet Fishermen Radio rund um die Uhr christliche Musik, einen kurzen Input zum Tagesevangelium, ein gemeinsames Abendgebet, Sendungen über Gott und die Welt und vieles mehr.

Kollekten Oktober und November

6. 10.	Priesterseminar Luzern	Fr. 121.15
12. 10.	Jugendseelsorge Solothurn	Fr. 79.45
20. 10.	MISSIO	Fr. 287.95
26. 10.	Studentenpatronat	Fr. 76.50
1. 11.	MIVA	Fr. 172.85
3. 11.	Kirchenbauhilfe Bistum	Fr. 72.65
9. 11.	Kirche in Not	Fr. 76.20
17. 11.	Diözesanes Opfer Bischof	Fr. 85.30
24. 11.	MIVA	Fr. 228.05

Herzlichen Dank für die grosszügigen Kollekten!



Seniorenvereinigung

Am **Dienstag, 17. Dezember:**

Seniorenweihnachten

Siehe separate Einladung der Einwohnergemeinde.

Obergösgen

Röm.-kath. Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen, Tel. 062 295 20 78, Fax 062 295 59 03 pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch
Pfarrleitung: Vakant
Pastoralassistentin: Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78 schallenberg.h@bluewin.ch
Pfarrverantwortung: Dekan Jürg Schmid, Niedergösgen;
Sekretariat: Iris Stoll, DI 13.30 – 16.30/FR 08.00 – 11.00 Uhr

Sonntag, 15. Dezember Dritter Adventssonntag – Gaudete

09.30 Eucharistiefeier mit Stefan Kemmler
Jahrzeit für Katharina Meier, Marie und Ernst Guldemann-Biedermann, Anton Meier-Leupi
Kollekte: Haus der Begegnung (HSB)
Anschließend lädt der Pfarreirat zum **Chilekaffi** ins HSB ein.
Um **19.00 Uhr** kommt das Friedenslicht von Bethlehem in die Kirche und kann **nach der Lichtfeier** mit nach Hause genommen werden.

Mittwoch, 18. Dezember

Kein Gottesdienst um 09.00 Uhr

19.00 Versöhnungsfeier mit Andrea-Maria Inauen

Freitag, 20. Dezember

19.00 Rosenkranzgebet

VORANZEIGE

Sonntag, 22. Dezember – Vierter Advent

09.30 Wort- und Kommunionfeier
mit Sr. Hildegard

Ministranten

Sonntag, 15. Dezember, 09.30 Uhr:

Remo, Alicia, Tanja, Patrick

Öffnungszeiten Sekretariat

Während den Weihnachtsferien vom 21. 12. – 3. Januar 2014 bleibt das Pfarresekretariat geschlossen. Das Telefon wird zu Sr. Hildegard umgeleitet. Ab Dienstag, 7. Januar 2014, gelten die normalen Öffnungszeiten.



Wir gratulieren:

am 15. Dezember zum 90. Geburtstag Herr *Otto Jung*, Bollenfeldstr. 36 und am 20. Dezember zum 70. Geburtstag Frau *Roswitha Studer*, Schachenstr. 34.

Totengedenken

Am 24. November hat der Herr über Leben und Tod *Flora Senn-Rohr* und am 28. November *Vito Ciccone* zu sich in die ewige Heimat gerufen.
Gott schenke ihnen ihren Frieden und den Angehörigen Trost in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.

Krankenkommunion

Ältere oder kranke Mitchristen, welche vor Weihnachten die heilige Kommunion empfangen möchten, können sich bei Sr. Hildegard melden.
Tel. 062 295 20 78.



60plus-Treff Jass- und Spielnachmittag

Der nächste Treff findet am **Dienstag, 17. Dez., von 14.00 – 17.00 Uhr** im Haus der Begegnung statt. Spielfreudige sind herzlich willkommen!

Rorate-Feier 2013

Am **Dienstag, 3. Dezember**, konnten wir eine besonders schöne Rorate-Feier miterleben. Herzlichen Dank an Frau Frölicher, Schüler und Schülerinnen und Mitglieder der Frauengemeinschaft und allen, die am Anlass mitgeholfen haben. Anschließend wurden wir mit einem feinen Zmorge verwöhnt. Vielen Dank.

Herzlichen Dank

Für die grosse Spende von Fr. 1000.– von einer ungenannten Person aus Obergösgen zugunsten unseres Vereins BIFOLA möchte ich im Namen aller Bedürftigen, die in Ecuador davon profitieren, ein ganz herzliches Vergelt's Gott aussprechen.

Josef Rogger, Kloster Engelberg



Adventsfenster 2013

Folgende Familien laden Sie herzlich dazu ein:

- So, 15. 12.** Russo Antonio und Marianne, Wässerig 20 (nur Fenster)
Mo, 16. 12. von Arx Serena und Oliver, Sonnhaldenstr. 8
15.00 – 17.00 Uhr, drinnen
Di, 17. 12. Straumann Christoph und Christine, Bollenfeld 15
15.00 – 18.00 Uhr, drinnen
Mi, 18. 12. Kyburz Helen und Markus, Steinengasse 15
18.00 – 20.00 Uhr, draussen
Do, 19. 12. Eng Agnes, Schachenstr. 50
14.00 – 17.00 Uhr, drinnen
Fr., 20. 12. Eigenmann Alexandra und Daniel, Sonnrain 3
17.00 – 19.00 Uhr, draussen
Sa, 21. 12. Van Gils Susanne und Arjan, Rebenstr. 4
17.00 – 19.00 Uhr, draussen

Winznau

Röm.-kath. Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, Fax 062 295 17 52 www.kathwinznau.ch
Pastoralassistentin: Maria Raab maria.raab@kathwinznau.ch
Pfarrverantwortung: Dekan Jürg Schmid, Niedergösgen
Sekretariat: DI 08.00 – 11.15 Uhr, DO 08.00 – 11.15 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr judith.kohler@kathwinznau.ch

Sonntag, 15. Dezember – Dritter Advent

11.00 Eucharistiefeier mit Pfarrer Jürg Schmid
Kollekte für Nacht der Lichter

Dienstag, 17. Dezember

09.00 Rosenkranz

Mittwoch, 18. Dezember

06.30 Rorate-Feier mit Schulkindern
19.00 Versöhnungsfeier *in Obergösgen*

Donnerstag, 19. Dezember

Kein Gottesdienst

VORANZEIGE

Samstag, 21. Dezember – Vierter Advent

18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Friedenslicht von Bethlehem

Am **Sonntag, 15. Dezember**, wird das Friedenslicht aus Bethlehem von den Minis in unsere Kirche übertragen.

Interessierte, die selber nicht mehr in der Lage sind, das Licht in der Kirche abzuholen, wollen sich bitte bis spätestens am **14. Dezember beim Pfarramt melden, Tel. 062 295 39 28**. Die Ministranten bringen das Licht am 15. Dezember ab ca. 19.30 Uhr in Ihre Wohnung/Haus. Die übrigen Pfarreiangehörigen können das Licht ab Sonntag, 15. Dezember, ca. 20.00 Uhr bis Freitag, 24. Dezember, in der Kirche selber abholen.

Auf Wunsch stehen dort auch besondere Kerzen zum Mitnehmen des Lichtes nach Hause bereit.

Rorate-Gottesdienst/Morgenessen

Am **Mittwoch, 18. Dezember**, feiern wir um **06.30 Uhr** den zweiten Rorate-Gottesdienst zusammen mit den Schülern der 1. bis 6. Klasse.

Anschließend an den Gottesdienst offeriert die FG ein gutes «Zmorge» im Pfarrsaal.

Wir danken den Frauen der FG recht herzlich dafür, dass sie jedes Jahr nach dem Rorate-Gottesdienst ein feines Morgenessen für uns vorbereiten und allen Helfern, dass sie diese besonderen Gottesdienste möglich machen.

Versöhnungsfeier im Advent

Wir laden Sie herzlich zur **Versöhnungsfeier** mit Andrea-Maria Inauen ein am **Mittwoch, 18. Dezember, um 19.00 Uhr** in der kath. Kirche *in Obergösgen*.

Konzert in unserer Kirche

Adventskonzert der Musikgesellschaft Winznau am **Sonntag, 15. Dezember, um 16.30 Uhr**.

Kirchenchor Winznau

Im Mitternachtsgottesdienst vom 24. Dezember um 23.00 Uhr gelangt die kleine Orgelsolomesse von W.A. Mozart zur Aufführung. Der Kirchenchor singt unter Mitwirkung von hochkarätigen Musikern und Gesangssolisten.

Probe für das Weihnachtsspiel

Am **Freitag, 13. Dezember, von 16.30 – 17.15 Uhr** in der Kirche.

Krippe

Liebe Pfarreiangehörige
In der Mitternachtsmesse wird der Kirchenchor von einem kleinen Orchester begleitet. Aus Platzgründen wird deshalb für dieses Jahr die Krippe anders angeordnet. Unsere Sakristane werden wie jedes Jahr mit viel Fantasie, Kreativität und Liebe die Krippe (nur für dieses Jahr auf der linken Seite, neben der Maria) arrangieren. Nach wie vor ist sie von allen Seiten sichtbar und gut zugänglich. Wir danken für Ihr Verständnis und hoffen, dass Sie Zeit finden werden, einmal die Krippe in unserer Kirche zu besuchen und an einem Gottesdienst teilnehmen werden. Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Pfarramt Winznau



Wir gratulieren

84 Jahre *Robert Grüter* 19. 12.

VORANZEIGEN

– **Froue-Träff** am **Dienstag, 14. Januar 2014, 14.00 Uhr** im Pfarrsaal.

– **Kino-Abend** am **Donnerstag, 23. Januar 2014, um 19.30 Uhr** im Pfarrsaal.

– «Chile mit Chind» am **Sonntag, 26. Januar 2014, 09.30 Uhr** in der kath. Kirche.

Niedergösgen

Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen Tel. 062 849 05 64 pfarramt.niedergoesgen@bluewin.ch
 www.pfarrei-niedergoesgen.ch Fax 062 849 05 65
Priester: Jürg Schmid j-schmid@gmx.ch
Religionspädagogin RPI: Denise Haas, Tel. Büro: 062 849 05 61, (079 218 25 92)
Sekretärin: Judith Schär-Brander DI, MI und FR: 08.30 – 11.30 Uhr (079 756 15 02)

Freitag, 13. Dezember

- 15.30 Krankensalbung im Altersheim
- 16.00 Rosenkranzgebet im Altersheim
- 19.00 Besinnung für Jugendliche
- 19.00 Erlinsbach Eucharistiefeier

Samstag, 14. Dezember

- 09.30 Wortgottesdienst im Altersheim
- 19.00 Konzert der Musikgesellschaft Niedergösgen

Sonntag, 15. Dezember – Dritter Advent
 Familiengottesdienst

- 09.30 Einschreibegottesdienst der Firmanden mit Eucharistiefeier
 Jahrzeit für Regina und Eduard von Arx-Hengartner, Christine Ott, anschliessend Chilekafi
 Kollekte für die Universität Fribourg
- 17.00 Konzert der Musikgesellschaft Niedergösgen

Dienstag, 17. Dezember

- 08.00 Rosenkranzgebet
- 08.30 Eucharistiefeier
- 19.00 Versöhnungsfeier

Mittwoch, 18. Dezember

- 06.30 Rorate-Messe, mitgestaltet von den 5.-Klässlern, anschliessend Morgenessen im Pfarreiheim

Freitag, 20. Dezember

- 16.00 Rosenkranzgebet im Altersheim
- 19.00 Erlinsbach Eucharistiefeier

Samstag, 21. Dezember

- 09.30 Wortgottesdienst im Altersheim

Sonntag, 22. Dezember – Vierter Advent

- 09.30 Eucharistiefeier
 Jahrzeit für Otto Giger

Krankensalbung im Altersheim

Freitag, 13. Dezember, um 15.30 Uhr mit Pfarrer Jürg Schmid.

Versöhnungs- und Beichtfeiern im künftigen Pastoralraum

Versöhnungsfeiern

Lostorf: Sonntag, 15. Dez., 17.00 Uhr
 Niedergösgen: Dienstag, 17. Dez., 19.00 Uhr
 Obergösgen: Mittwoch, 18. Dez., 19.00 Uhr

Beichtfeier

Erlinsbach: Sonntag, 22. Dez., 17.00 Uhr



Unser Verstorbener

Bruno von Däniken-Friker

* 15. März 1951 – 4. Dezember 2013 †

Besinnung für Jugendliche

„Advent, Advent und kein Lichtlein brennt...!“



Freitag, 13. Dezember 2013 ☺

!!!19.30h!!! in der Schlosskirche

Wir kochen gemeinsam und schauen uns

einen ☺ -Film an... Etc., etc.

bis ca. 23.00h

Komm doch auch!

Musikgesellschaft Niedergösgen

Kirchen-Konzert

unter der Leitung von Christoph Oeschger
 Samstag, 14. Dezember 2013 um 19.00 Uhr
 Sonntag, 15. Dezember 2013 um 17.00 Uhr
 in der Schlosskirche Niedergösgen

Arioso Johann Sebastian Bach
Gebet
Triumphmarsch Giuseppe Verdi
Silva Nigra Martin Gitt
Zigeunerchor Giuseppe Verdi
Nabucco Giuseppe Verdi
Solitaire Neil Innes
The Bells of Christmas Chris de Burgh
Stille Nacht heilige Nacht Franz Gruber
Grosser Gott wir loben Dich

Einziges Einzelfrei: am Sonntag zur Deckung der Kosten durch das Programm über die Erlöse des Konzertes zugunsten der Evangelischen Schweiz



Friedenslicht Schweiz

Am 15. Dezember holt unsere Religionspädagogin Denise Haas mit den Firmanden das Friedenslicht ab. Dieses wird am Abend in die Schlosskirche gebracht. Das ewige Licht wird dann mit dem Licht aus Bethlehem entzündet.

Einschreibe-Gottesdienst

der Firmandinnen und Firmanden 2014

vom: 15. Dezember 2013/3. Advent

um: 09.30h in der Schlosskirche

Alle sind danach zum Chilekafi, zubereitet von unseren FirmandInnen, herzlich eingeladen!



Herzliche Einladung zur Roratefeier

am 18. Dezember, 06.30 Uhr
 in der Schlosskirche



Wir dürfen uns im Advent über das Licht freuen, das Gott uns mit der Geburt seines Sohnes Jesus schenkt. Wir möchten das gemeinsam mit Euch/Ihnen im Rorate-Gottesdienst feiern, den die 5.-Klässler mitgestalten.

Anschliessend sind alle zum Zmorge im Pfarrei-saal eingeladen. Die Schüler werden rechtzeitig zum Schulunterricht erscheinen.

Mache Dich auf und werde Licht

Krippenspiel

Dienstag 24. Dezember, Heiliger Abend
 17.00 Uhr:

Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Der Weihnachtsnarr nach einer Erzählung von Max Bolliger unter Mitwirkung der Schülerinnen und Schüler der Unter- und Mittelstufe.

Im Morgenland lebt ein junger Narr, und wie jeder Narr sehnt er sich danach, weise zu werden. Er liebt die Sterne und wird nicht müde, sie zu betrachten und über die Unendlichkeit des Himmels zu staunen.

Doch als er eines Nachts einen grossen Stern entdeckt, weiss er sogleich, dass dieser Stern die Ankunft eines Herrschers anzeigt. Der Narr macht sich auf den Weg, um dem neuen König seine Dienste anzubieten. Denn zu jedem König gehört ein Narr. Doch auf seinem Weg erlebt der Narr einige Überraschungen.



Erlinsbach

Freitag, 13. Dezember

- 19.00 Eucharistiefeier

Samstag, 14. Dezember

- 18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Dezember

- 11.00 Eucharistiefeier

Freitag, 20. Dezember

- 19.00 Eucharistiefeier

Samstag, 21. Dezember

- 18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 22. Dezember

- 11.00 Eucharistiefeier

Lostorf

Röm.-kath. Pfarramt: Räckholdenstrasse 3, 4654 Lostorf
Tel. 062 298 11 32, Fax 062 298 33 20
Pfarrverantwortung: Dekan Jürg Schmid, Niedergösgen
Sekretariat: Martina Gfeller und Ursula Binder
Koordination: Otto Herzig
Religionspädagogin: Silvia Balmer

www.kath-kirche-lostorf.ch
pfarramtlostorf@bluewin.ch
j-schmid@gmx.ch
DI – FR 09.00 – 11.00 Uhr, Tel. 062 298 11 32
Gemeindeleitung: vakant
balmer.kalo@bluewin.ch, Tel. 062 298 01 13

Sonntag, 15. Dezember Dritter Adventssonntag

11.00 Wort- und Kommunionfeier

mit Andrea-Maria Inauen

Opfer für Fonds für Jugend- und Erwachsenenbildung im Kanton Solothurn

Jahrzeit für Erwin und Louisa Brügger-Guldinmann; Franz Bitterli-Hetzeli; Josef und Irma Carotta-Burg; Marie und Paul Schaad-Erni; Bruno Peier; Johann und Karolina Gubler-Annaheim; Urs Viktor und Emma Guldinmann-Brügger; Walter und Paulina Moll-Peier; Adolf und Anna Spielmann-Moll; Meinrad Peier-Peier

17.00 Versöhnungsfeier mit Andrea-Maria Inauen

VORANZEIGE

Sonntag, 22. Dezember Vierter Adventssonntag

11.00 Wort- und Kommunionfeier

mit Sr. Hildegard

Opfer für das Josefsheim Bremgarten

Jahrzeit für Elsi Winiger-Amstutz; Walter und Berta Peier-Annaheim

Winterkonzert des

Collegium Musicum Coellicense in der kath. Kirche

Sonntag, 15. Dezember, 17.00 Uhr

Programm:

Georg Philipp Telemann:

Konzert in C-Dur für 2 Violinen, Streichorchester und Generalbass

John Dowland:

Lachrimae Nr. 1 – 4

Johann Sebastian Bach:

Contrapunctus IV und Kanon II aus «Die Kunst der Fuge»

Johann Pachelbel:

Kanon und Gigue für 3 Violinen

Leitung: Matthias Sager

Eintritt frei, Kollekte.

Versöhnungsfeier in der Adventszeit

Am *Sonntag, 15. Dezember, um 17.00 Uhr* findet die vorweihnachtliche Versöhnungsfeier statt. Gestaltet wird sie von Andrea-Maria Inauen. Wir laden Sie hierzu herzlich ein.

Die regionale Beichtfeier in der Adventszeit

mit den Priestern Jürg Kemmler und Jürg Schmid findet am *Sonntag, 22. Dezember, um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche in Erlinsbach* statt.



Unser Verstorbener

Am 7. November wurde *Walter Peier-Nagy* im 90. Lebensjahr in das ewige Leben heimberufen. Die Bestattung fand am 20. November im engsten Familienkreis statt. Der Trauerfamilie entbieten wir unser herzliches Beileid. *Gott, der Herr, lasse den Verstorbenen nun bei sich leben in Frieden.*

Haus- oder Krankenkommunion

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, dass die Gemeinde, die sich zur Feier der Eucharistie versammelt, diejenigen nicht vergisst, die wegen ihres Alters oder wegen Krankheit nicht daran teilnehmen können. Die Haus- oder Krankenkommunion ist ein Zeichen der Verbundenheit der Gemeinde mit ihren alten und kranken Menschen. Wer die Hauskommunion empfangen möchte, melde sich bitte direkt bei Helene Moll, 062 298 17 63, oder Monika Renggli, 062 298 30 12.

Opfergaben

In den Monaten September und Oktober durften wir folgende Kirchenopfer entgegennehmen: Jugend und Sprachen Fr. 98.90; Horyzon, Institution Palästina Fr. 330.80; Inländische Mission Fr. 76.20; Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle Fr. 146.05; Priesterseminar Luzern Fr. 130.35; Jugendseelsorge Solothurn Fr. 80.65; Ausgleichsfonds der Weltkirche – MISSIO Fr. 94.70; Pro Filia Olten Fr. 125.–.

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Röm.-kath. Kirchgemeinde Lostorf

Infolge Demission der zwei bisherigen Stelleninhaberinnen suchen wir auf den 1. Juli 2014

2 oder mehrere Sakristane/ Sakristaninnen im Nebenamt (Teilamt)

Wir bieten:

- Interessante und vielseitige Aufgaben
- Einarbeitung durch die gegenwärtigen Stelleninhaberinnen
- Durch die Kirchgemeinde finanzierte Ausbildung in einem Grundkurs des Schw. Sakristanenverbandes
- Zeitgemässe Anstellungs- und Besoldungsbedingungen aufgrund einer neu überarbeiteten Dienst- und Gehaltsordnung

Wir erwarten:

- Positive Grundeinstellung zum römisch-katholischen Glauben und zur katholischen Kirche
- Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit
- Offenheit und Freude an der Liturgie und am Pfarreleben
- Geistige und körperliche Beweglichkeit
- Bereitschaft zu Einzelarbeit und zur Mitarbeit in einem Team

Nähere Auskünfte sowie Bewerbungen mit den nötigen Unterlagen sind

bis 15. Januar 2014 zu richten an die Präsidentin der röm.-kath. Kirchgemeinde Lostorf, Susy Segna, Kirchstrasse 17, 4654 Lostorf, Tel. 062 298 22 74, E-Mail: susanne.segna@bluewin.ch

Stüsslingen-Rohr

Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr
Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71
www.pfarrei-stuesslingen.ch

Gemeindeleitung: Andrea-Maria Inauen Weber
pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch

Sekretariat: Iris Stoll-Meier, sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch

Sonntag, 15. Dezember Dritter Adventssonntag – Gaudete

09.30 Wort- und Kommunionfeier

Predigtreihe: **Engel der Stille**

Erstjahrzeit für Josef Gisiger-Meier, Werner und Mathilde Bieli-von Arx

Opfer für die Jugendkollekte

17.00 ökumenische Vor-Weihnachtsfeier

für Familien in der Kapelle Rohr, *anschliessend Suppe*

17.00 Versöhnungsfeier in Lostorf

Donnerstag, 19. Dezember – Kapelle Rohr

19.30 Eucharistiefeier

Freitag, 20. Dezember

19.00 Rosenkranzgebet

Sonntag, 22. Dezember

Vierter Adventssonntag

11.00 Wort- und Kommunionfeier

Spielnachmittag

am *Dienstag, 17. Dezember, um 14.00 Uhr* im Restaurant Kreuz.

Danke Samichlaus Guido



Während fünf Jahren hat Guido Nussbaumer beim Samichlausauszug Klein und Gross mit einer Geschichte erfreut und den Kleinsten auf seine warme und einfühlsame Art so manches «Värsli» entlockt. Nun gibt er den Bischofsstab weiter. Wir danken Guido Nussbaumer herzlich für sein engagiertes «Samichlaussein». Möge ihn und uns alle das Ideal des Heiligen Nikolaus von Myra im Alltag begleiten!

Kirchenbasis ist gefragt!

Der Fragebogen der päpstlichen Umfrage zu Partnerschaft, Ehe und Familie liegt hinten in der Kirche auf und ist über www.pastoralumfrage.ch zugänglich. Der ausgefüllte Bogen kann für eine Sammelsendung auch in den Pfarramtsbriefkasten

gelegt werden. Anonymität ist gewahrt; die Frist endet am 31. Dezember 2013. Nützen Sie diese Gelegenheit, Ihre Meinung kund zu tun!



Stüsslinger Dorf-Adventskalender

Sa, 14. Dez., 19.00 – 20.00 Uhr:

Heinz Wullschleger, Sternengasse 1

So, 15. Dez., 10.45 Uhr:

ref. Kirchgemeinde, ref. Kirchgemeinhaus

Mo, 16. Dez., 19.00 – 20.00 Uhr:

Susi Mauderli, Rüchligweg 7

Di, 17. Dez., 14.00 – 15.00 Uhr/19.00 – 20.00 Uhr:

Regina Eng, Hauptstr. 67

Mi, 18. Dez., 14.00 – 15.00 Uhr/19.00 – 20.00 Uhr:

U. und N. Fischer, Schleipfihof 2

Do, 19. Dez., 19.00 – 21.00 Uhr:

Carmen von Arx, Hauptstr. 5

Fr, 20. Dez., 14.00 – 15.00 Uhr/19.00 – 20.00 Uhr:

B. und A. Meier, Gassmattweg 1

Dritter Adventssonntag (Gaudete) Jugendkollekte

Samstag, 14. Dezember

17.30 Eucharistiefeier

Dreissigster für Hans Bärtschi-De Monte
 Jahresgedächtnis für Willi Häfliger-Pock
 Jahrzeit für Nicola Sibilia-Huber, Pietro und
 Adriana Di Giusto-Gerussi

19.00 *Italienischer Gottesdienst*

Sonntag, 15. Dezember

Keine Eucharistiefeier um 09.45 Uhr

09.45 Kleinkinderfeier im OG Kirche

11.30 *Kroatischer Gottesdienst*

17.30 Buss- und Versöhnungsfeier

Montag, 16. Dezember

19.00 Rosenkranz

Dienstag, 17. Dezember

09.30 Gottesdienst im Altersheim Bruggli
 (röm.-kath.)

17.00 *Kroatischer Beichtgottesdienst*

Mittwoch, 18. Dezember

11.05 Vorweihnächtlicher Gottesdienst

VORANZEIGE

Samstag, 21. Dezember

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 22. Dezember

Keine Eucharistiefeier um 09.45 Uhr



Friedenslicht Schweiz

Am 3. Adventssonntag, 15. Dezember, trifft in Zürich am Bürkliplatz per Schiff das Friedenslicht aus Bethlehem ein. Die «Offene Kirche Region Olten» empfängt das Licht am Sonntag um 18.30 Uhr beim Springbrunnen, Bahnhof Olten.

Ab Montag steht das Friedenslicht beim Muttergottesaltar in unserer Kirche zum Abholen bereit. Zünden Sie Ihr persönliches Friedenslicht an und nehmen Sie es mit nach Hause. Das Friedenslicht brennt bis zum Weihnachtstag beim Muttergottesaltar in der Kirche. Transportkerzen stehen ebenfalls bereit und können dort erworben werden.



Im Krippenspiel

«Der kleine Dieb und das Kamel» am Heiligabend um 16.30 Uhr wirkt eine schöne Anzahl Kinder und Jugendlicher mit. Unter der Leitung von Heidi Oegerli, Ulrika Mészáros und Bernadette Bärtschi wird das Spiel einstudiert. Musikalisch begleitet wird es von Alain Hürzeler. Das Spiel versteht sich als Familienwortgottesdienst ohne Eucharistiefeier.

Weitere Proben Krippenspiel:

Samstag, 14. und bei Bedarf am 21. Dezember, von 10.00 – 12.00 Uhr.

Religions-Blockunterricht

6. Klasse:

Montag, 16. Dezember, 13.30 – 16.00 Uhr

3. Klasse:

Dienstag, 17. Dezember, 13.30 – 15.05 Uhr

4. Klasse:

Dienstag, 17. Dezember, 13.30 – 16.00 Uhr.

Treffpunkt und Programm gemäss Information der ReligionslehrerInnen.

Zu einem vorweihnächtlichen Gottesdienst und zum anschliessenden Mittagstisch



sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen am **Mittwoch, 18. Dezember, um 11.05 Uhr**. Musikalisch wird der Gottesdienst vom einem Blockflötenensemble unter der Leitung von Silvia Trautweiler mitgestaltet.

Für den Mittagstisch im Pfarrsaal ist eine Anmeldung (für alle nicht bereits dauernd angemeldeten Personen) erbeten bis Montag, 16. Dezember, an das Pfarreisekretariat, Tel. 062 295 35 70.

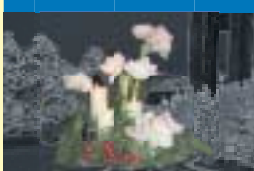


Einladung zur Kleinkinderfeier

Am 15. Dezember feiern wir miteinander eine adventliche Stunde. Wir freuen uns über eine muntere Schar Kinder mit ihrer Begleitung am **Sonntag, 15. Dezember, um 09.45 Uhr** im Obergeschoss der Kirche.

Christa Niederöst und Andrea Bolliger

Stille Nacht Heilige Nacht Gemeinsame Nacht



Heiligabend,
 24. Dezember 2013
 ab 18.00 Uhr im
 kath. Pfarreizentrum Dulliken

Das Seelsorgeteam lädt Sie herzlich zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier ein. Alleinstehende (auch Ehepaare) und Einsame, die gerne mit anderen zusammen den Heiligabend verbringen möchten, sind bei uns herzlich willkommen.

Alle Angaben finden Sie im Flyer, der im Schriftenstand aufliegt.

Sie können diesen auch von der Homepage www.st-wendelin-dulliken.ch herunterladen.

Wir freuen uns auf Ihre **Anmeldung bis am 14. Dezember.**

*Pfarrer Josef Schenker und
 Seelsorgemitarbeiterin Christa Niederöst*



Das Sakrament der Taufe

hat am 8. Dezember *Leticia Zimmerli*, Tochter von Familie Nicole und Markus Zimmerli-Studer, empfangen.

Wir gratulieren den Eltern und wünschen Leticia Gottes Segen auf dem Lebensweg.

Kirchenopfer

1. 11. Kirche in Not	Fr. 104.30
1. 11. Pfarreibedürfnisse	Fr. 229.80
2. 11. Kirchenbauhilfe Bistum Basel	Fr. 150.95
10. 11. Tag der Völker	Fr. 97.80
12. 11. Trauerfeier Kurt Müller: Antoniushaus Solothurn	Fr. 726.50
15. 11. Trauerfeier Hans Bärtschi: Kinderspital Bethlehem	Fr. 364.40
24. 11. Diözesane Opfer	Fr. 85.40
30. 11. Universität Freiburg	Fr. 165.40
Antoniuskasse Oktober	Fr. 333.25
Kollekte Mittwochgottesdienste	Fr. 76.00

Ein herzliches Dankeschön für alle Gaben.



Wir sind auf dem Weg zum Weihnachtsfest, dem Fest der Menschwerdung unseres Gottes, der Geburt Jesu Christi. Durch ihn ist Licht in unsere Welt gekommen, ein Licht, das uns ermutigt und tröstet, das aber auch unsere Fehler und Schwächen sichtbar macht. In diesem Licht wohnt eine unwiderstehliche Kraft, nämlich die Liebe, das Erbarmen und die Vergebung Gottes. Wir wollen uns in dieser Feier bereitmachen, dem göttlichen Licht zu begegnen, das allein uns den Weg aus der Dunkelheit weisen kann.

Zu dieser Feier laden wir Sie alle recht herzlich ein.

Rückblick



Im Vorabendgottesdienst zum 1. Advent durften wir 5 neue Ministrantinnen und Ministranten aufnehmen:

Ivan Lovric, Noemi Keller, Victoria Mohammed, Jonas Baur, Mattia Napoli

Im gleichen Gottesdienst konnte Frau Moly Vithayathil die Beauftragung als Lektorin und Kommunionhelferin entgegennehmen. Wir wünschen viel Freude in diesem Dienst.

Gretzenbach

Pfarramt und Sekretariat: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
Tel. 062 849 10 33
Fax 062 849 01 37
Pfarradministrator: Wieslaw Reglinski
pfarramt.grbach@bluewin.ch

Sekretariat: Marianne Bolliger
rksekretariat@bluewin.ch
Bürozeiten: Mo 08.30 – 11.30 und Di 13.30 – 16.00 Uhr

Samstag, 14. Dezember

16.30 Chinderfiir

Samstag, 14. Dezember 3. Advent

18.00 Eucharistiefeier mit Pfr. Wieslaw Reglinski und
1 Million Sterne
JZ für Kurt Spielmann-Bossart

Dienstag, 17. Dezember

19.30 Versöhnungsfeier für alle
mit Pfarrer Wieslaw Reglinski

Donnerstag, 19. Dezember

08.30 Werktagsgottesdienst

Sonntag, 22. Dezember 4. Advent

10.15 Eucharistiefeier mit Pfarrer Robert Dobmann

Kollekte

vom 14. Dezember ist bestimmt für Caritas Schweiz.
Herzlichen Dank.

Fragebogen zum Thema Ehe- und Familien-
pastoral (als Vorbereitung zur Weltsynode in
Rom) unter www.pastoralumfrage.ch, bis zum
31. Dezember 2013.

Frauengemeinschaft-Adventsfeier

Zur kommenden Adventsfeier vom 12. Dezember
wünschen wir der ökum. Frauengemeinschaft
einen besinnlichen, schönen Abend im Römersaal.

Ökum. Chinderfiir

Am Samstag, 14. Dezember, um 16.30 Uhr, laden wir
alle Familien mit Kindern bis ca. 7 Jahre herzlich zur
Chinderfiir ein. Wir freuen uns auf gross und klein!



Eine Million Sterne

Bereits zum neunten Mal führt «Caritas» diese
Aktion durch, mit der sie kurz vor Weihnachten ein
Zeichen setzen und einen Rahmen schaffen will für
alle, die sich für Solidarität und Gemeinschaftssinn
engagieren wollen. Zehntausende von Kerzen wer-
den am 14. Dezember zwischen 16 und 20 Uhr auf
öffentlichen Plätzen oder vor Gebäuden angezündet,
als Symbol der Verbundenheit aller Menschen
und des sozialen Zusammenhalts in der Schweiz
und über die Grenzen hinaus.

Auch wir Gretzenbacher wollen wieder dabei sein!

Ort: **Platz vor der Kirche**
Organisation: Anita Zumstein und 5. Klasse
Preis: 2 Fr. pro angezündetes Windlicht

Gratis wird warmer Punch durch die Pfarrei offeriert.

«Dem Frieden Raum geben»

So heisst 2013 in der Schweiz das Motto vom **Friedenslicht aus Betlehem** – dem konfessionell neutralen, internationalen Weihnachtsbrauch. «Wie

die kleine Flamme millionenfach von Kerze zu Kerze, von Hand zu Hand weitergegeben wird, so muss auch der Friede von Mensch zu Mensch wachsen», lautet die Idee, unter welche dieser Brauch gestellt wurde. Das Friedenslicht wird bereits seit 27 Jahren in der Geburtsgrube von Bethlehem entzündet und heute schon in über 30 Ländern und zum 21. Mal auch in der Schweiz als Sinnbild der Botschaft vom Weihnachtsfrieden verbreitet.

Friedenslicht-Ankunft:

Datum **15. Dezember** (dritter Adventssonntag)

Ort **Zürich-Bürkliplatz**

Zeit Rahmenprogramm **ab 16 Uhr**, Lichtankunft mit dem Schiff Arche ca. 17 Uhr

Friedenslicht-Stützpunkt

(einer von rund 200 in der Schweiz):

Ort in der Kirche in Gretzenbach und vor dem Pfarrhaus

Zeit ab 15. Dezember, ca. 20 Uhr bis Neujahr 2014

Kinderhütendienst

Dienstag, 17. Dezember, von 13.30 – 17.00 Uhr im Römersaal

Ressort Senioren

Mittagstisch

Donnerstag, 19. Dezember, um 11.30 Uhr

An- und Abmeldungen bei:

Vreni von Arx-Merz, Tel. 062 849 42 87.

Abholdienst: Walter Schelker, Staldenacker 7a, Tel. 062 849 49 09.

Däniken

Pfarramt: Josefstrasse 3, 4658 Däniken
Telefon/Fax 062 291 13 05
kath.daeniken@bluewin.ch

Diakon/Pfarrreileiter: Rade Jozic

Sonntag, 15. Dezember – Dritter Advent

10.15 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Otto und Hedwig, Hagmann-Niggli und Sohn Markus Hagmann; Otto und Martha Schenker-von Arx; Rosa Schenker des Vinzenz; Albert und Anna Taufer-Schenker

17.00 Chlichinderwienachtsfiir

in der kath. Kirche, anschliessend Imbiss
Kollekte für das Bistum Basel

Mittwoch, 18. Dezember

06.30 Roratefrühgottesdienst

Mitgestaltung: 5. und 6. Klasse, anschliessend
gemeinsames Morgenessen im Pfarrsaal

Freitag, 20. Dezember

14.30 Seniorenbussfeier

17.30 Rosenkranzgebete fällt aus

Vierter Adventssonntag

Samstag, 21. Dezember

18.00 Vorabendgottesdienst

Jahrzeit für Oswald Schenker-Scardovelli; Laura Schenker-Scardovelli; Anton und Florentina Duss-Fricker und Tochter Dorothe Fischer-Villiger; Réne Rudolf von Rohr

Dienstag, 24. Dezember – Heiliger Abend

17.00 Familiengottesdienst

Mitgestaltung von SchülerInnen

22.30 Mitternachtgottesdienst

Mitgestaltung von der ökum. Chorgemeinschaft

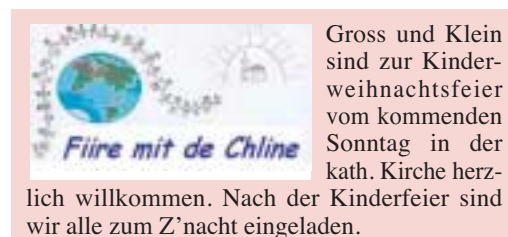
Mittwoch, 25. Dezember – Weihnachten

18.00 Eucharistiefeier

Unsere Verstorbenen

Aus Gottes Hand empfang ich mein Leben.
Unter Gottes Hand gestaltete ich mein Leben.
In Gottes Hand gebe ich mein Leben zurück.
(Augustinus)

Im Alter von 71 Jahren ist am 1. Dezember Frau Susanna Myrtha Schenker-von Arx, wohnhaft gewesen am Chrummacher 7, friedlich im Herrn entschlafen. Mit ihrem Tod hat sich ihr Advent erfüllt. Möge ihr die ewige Freude des Himmels zuteil werden. Den Angehörigen möge Licht des auferstandenen Christus in ihrer Trauer leuchten. Sein Sieg über den Tod möge uns allen Trost auf unserem Lebensweg sein.



Rorate-Gottesdienst

Mittwoch, 18. Dezember, um 06.30 Uhr.

Wir feiern erneut einen Advents-Frühgottesdienst bei Kerzenschein. Anschliessend gibt's Z'morge im Pfarrsaal. Alle sind herzlich willkommen. Ein grosser Dank den Frauen des Frauenforums, dass sie jedes Jahr in der Herrgottsfrühe ein feines Morgenessen für uns zubereiten.



Wandergruppe (Sonneschy)

Am Mittwoch, 18. Dezember, um 13.00 Uhr versammeln wir uns bei der Kirche zur Jahresschlusswanderung nach Obergösgen ins Café Egge. Auf eine fröhliche Wanderschar freut sich

die Leitung.

Bussfeier der Senioren am Freitag, 20. Dezember

Liebe Senioren, wir treffen uns um 14.30 Uhr im Pfarrsaal, zur vorweihnachtlichen Bussfeier. Anschliessend gemütliches Beisammensein. Auf euer Kommen freuen sich euer Diakon und euer Team.



Sternsingen 2014 in unserem Dorf

Vom Sonntag bis Dienstag, (5 – 7. Jan.), von 16.00 – 19.00 Uhr werden unsere Kinder als Dreikönige den Neujahrsegen aus der Kirche zu den Häusern und Wohnungen herbeisingen. Die Kollekte, die beim Sternsingen gesammelt wird, kommt über die MISSIO Schweiz den Kindern in Malawi zugute. Das Dreikönigsfest feiern wir, mitgestaltet von Sternsängern, am Samstag, 4. Januar, um 18.00 Uhr.

Adventsgebet

Behüte die Flamme des Heiligen in mir vor Zugluft in der Welt.
Lass sie in mir brennen, bis du erscheinst.
Entfache sie zu einem Feuer auf dass ich in der kalten Winternacht ausharre.
Lass mich nicht einschlafen,
bis du gekommen bist.

r.j.

Schönenwerd

Pfarramt:
Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd, Tel. 062 849 11 77
rk-pfarramtschoenenwerd@bluewin.ch
Öffnungszeiten: Mo – Fr 08.30 – 11.30 Uhr
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli

Gemeindeleiter ad interim:
Peter Kessler, Tel. 062 849 15 51, peterkessler@bluewin.ch
Mitarbeitender Priester mit Pfarrverantwortung:
Wieslaw Reglinski, Pfarradministrator Gretzenbach



Samstag, 14. Dezember
16.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 15. Dezember
DRITTER ADVENTSSONNTAG
06.00 Rorate-Gottesdienst mit Peter Kessler
Saxophon: Judith Simon
09.00 Italiengottesdienst
10.15 Eucharistiefeier mit W. Reglinski
Orgel: A. Farner

Kollekte: Winterhilfe

Samstag, 21. Dezember
16.30 Rosenkranzgebet

JAHREZEITEN

Bitte beachten Sie, dass die nächsten **Mittwoch- und Freitag-Jahrzeiten** wie folgt gehalten werden: **Freitag, 3. Januar 2014**
Mittwoch, 29. Januar 2014
Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

MITTEILUNGEN

Rorate-Gottesdienst
Am Sonntag, 15. Dezember, feiern wir morgens um 6.00 Uhr den diesjährigen Rorate-Gottesdienst.
Lassen Sie sich diese stimmungsvolle Feier bei Kerzenlicht nicht entgehen!



Anschliessend lädt der Pfarreirat Sie alle zu einem «Zmorge» ins Pfarreiheim ein.

CHINDERFIIR

Am **Samstag, 14. Dezember**, findet um **16.30 Uhr** eine «Chinderfiir» in der katholischen Kirche Gretzenbach statt.
Alle, auch Familien mit kleinen Kindern aus Schönenwerd, sind herzlich eingeladen!

EG-DU-MER-ALL

Unsere **Gruppenstunde** findet am **Donnerstag, 19. Dezember**, um **17.00 Uhr** im Gruppenraum statt.

Kirchenchor

Wir treffen uns am **Donnerstag, 19. Dezember**, um **20.00 Uhr** zu einer Chorprobe im Pfarreiheim.

Kolibri

Am **Freitag, 20. Dezember**, findet um **17.00 Uhr** unsere **Kolibriandacht** im ref. Kirchgemeindehaus statt.

VORANZEIGE

Röm.-kath. Kirchgemeinde Schönenwerd-Eppenber-Wöschnau

Einladung zur ordentlichen
KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG
vom **Sonntag, 5. Januar 2014**, um **11.15 Uhr**
im Pfarreiheim

Traktanden:

1. Protokoll der letzten GV
2. Sanierung der Kirche
3. Budget 2014
4. Steuerfuss
5. Mitteilungen/Verschiedenes

Die Traktandenliste sowie die Dokumentation dazu liegen während den Pfarreiöffnungszeiten zur Einsicht auf.

Sollten Sie diese zugeschickt wünschen, teilen Sie uns dies telefonisch mit.

Zu dieser ordentlichen Versammlung sowie zum anschliessenden Apéro sind alle Stimmberechtigten herzlich eingeladen.



WICHTIG:

Unser Sekretariat hat ab sofort eine neue E-Mail-Adresse:

rk-pfarramtschoenenwerd@bluewin.ch

Kollektenrapport

Für folgende Kollekte möchten wir uns ganz herzlich bedanken:

1. 12. Universität Freiburg Fr. 121.–

Aus unseren **alten Kirchenbänken** haben wir **Engel, Sterne und Kreuze** angefertigt, welche man bei uns kaufen kann.

Interessierte melden sich bitte während unseren **Büroöffnungszeiten:**

Montag – Freitag: 08.30 – 11.30 Uhr,
Tel. 062 849 11 77 in unserem Sekretariat.



Engel klein (29 cm)
Fr. 12.–



Engel gross (40 cm)
Fr. 18.–



Stern (21 cm)
Fr. 10.–



Kreuz (34 cm)
Fr. 12.–

Walterswil

Pfarramt St. Josef:
Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
Tel. 079 307 75 00

Seelsorgerin: Beatrix von Arx-Ingold
Privat: Sonnenrainstrasse 35b, 4562 Biberist
Tel. 032 672 25 27 / bona_i@solnet.ch
Bürostunden: Fr 09.00 – 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung
* Weitere wichtige Informationen unter Pfarrei Schönenwerd*

Freitag, 13. Dezember
19.00 **Firmprojekt** im Pfarrsali

Samstag, 14. Dezember – Dritter Advent
18.30 **ökumenischer Rorate-Gottesdienst**
mit Kommunionfeier
18.25 **Besammlung** auf dem Vorplatz der Kirche
Kollekte: Für die Kirchenmusik

Sonntag, 15. Dezember
Kein Gottesdienst

Dienstag, 17. Dezember
10.00 **Eucharistiefeier** in der Jakobskapelle

Freitag, 20. Dezember
17.30 **Versöhnungsfeier**
Schüler und Schülerinnen, Eltern und Pfarreiangehörige sind herzlich eingeladen.

Sonntag, 22. Dezember – Vierter Advent
09.00 Wortgottesdienst

Dienstag, 24. Dezember – HEILIGER ABEND
23.00 **Festgottesdienst**

Mittwoch, 25. Dezember – WEIHNACHTEN
Hochfest der Geburt des Herrn
09.00 **Eucharistiefeier**

Rorate-Gottesdienst



Herzlich begrüssen wir die Sängerinnen «Donne Vivace». An der Orgel begleitet werden sie von Frau Katja Deutschmann. Gross und Klein sind dazu herzlich eingeladen.

Wir wünschen, dass viele Menschen an diesem Abend eine besinnliche Stunde im warmen Kerzenlicht mitfeiern können.

Anschliessend offeriert die Frauengemeinschaft allen einen Teller Spaghetti im evang. Kirchgemeindehaus.

Seniorentisch mit Weihnachtsfeier



Am **Freitag, 20. Dezember**, um **12.00 Uhr** sind alle Seniorinnen und Senioren im evang. Kirchgemeindehaus zum Mittagessen und besinnlicher Weihnachtsfeier herzlich eingeladen.

Gewalt ist keine Privatsache

Ein Begegnungsabend in der Elisabethenkirche zum Thema «Gewalt an Frauen»

Gewalt innerhalb von Beziehungen ist die am meisten verbreitete Form von Gewalt an Frauen. An einem Begegnungsabend zum Auftakt der «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» informierten Fachleute über verschiedene Aspekte der Problematik, vom Angebot des Frauenhauses bis zu den psychischen Auswirkungen erlittener Gewalt.

Fast jeden Tag muss die Polizei wegen häuslicher Gewalt ausrücken. «Wir nehmen Einsätze, in denen es um häusliche Gewalt geht, sehr ernst», berichtet Ruedi Maier von der Kantonspolizei Basel-Stadt. Die Lage ist oft so explosiv, dass nicht selten auch Polizisten und Polizistinnen verletzt werden. Maier erklärt, dass das Erscheinen der Polizei bei den Menschen immer Reaktionen hervorrufe. In Fällen von häuslicher Gewalt sei es einerseits Hoffnung, aber andererseits auch Aggression.

Die Wohnung, ein Waffenarsenal

Am Tatort sorgt die Polizei dann als Erstes für Sicherheit. Sie versucht herauszufinden, was geschehen ist. Dabei gibt es oft unterschiedliche Aussagen. Also wird auch genau beobachtet: Wie sieht die Wohnung aus? Wer wurde verletzt? Schliesslich werden auch Beweise gesichert.

Eine Wohnung sei ein Waffenarsenal, sagt Maier. Dort gibt es immer viele gefährliche Gegenstände wie zum Beispiel Messer und Scheren. Von Gewalt betroffene Frauen werden von der Polizei immer darüber informiert, wo sie sich melden können.

Verantwortung wahrnehmen

Das ist in erster Linie die Opferhilfe beider Basel, wo Margit Becker arbeitet. Oft ist die Opferhilfe der erste Ort, an dem die Frau offen über Erfahrungen mit Gewalt reden kann. Deshalb sei Raum zum Reden sehr wichtig, betont Becker. Häusliche Gewalt findet oft im Verborgenen statt. Es sei wichtig, dass die Gesellschaft ihre Verantwortung bei diesem Thema wahrnehme, sagt Becker: «Gewalt ist keine Privatsache.» Betroffene sollen über Hilfsangebote informiert werden. Obwohl sich im Bereich Opferschutz bereits vieles verbessert habe, gebe es hier immer noch Lücken.

Gehen oder bleiben

Aus dem Alltag in einem Frauenhaus erzählt Rosmarie Hubschmid. Das von einer Stiftung getragene Frauenhaus Basel wurde 1981 eröffnet. Es bietet Frauen die Möglichkeit, den «Ort des Schreckens», die eheliche Wohnung, zu verlassen. Es stehen zehn Plätze für Frauen und ihre Kinder zur Verfügung, diese bleiben in der Regel zwischen einem Tag und drei



Warum tut er mir das an? Die Szene wurde für ein Projekt nachgestellt.

Monaten. Die Frauen werden individuell unterstützt. Sie werden zum Beispiel über das Scheidungs- und Trennungsrecht informiert. Es spielt jedoch keine Rolle, ob sie sich für eine Trennung entscheiden oder nicht. «Es gibt viele Gründe, bei einem gewalttätigen Mann zu bleiben», sagt Hubschmid. Sehr viele Frauen entscheiden sich jedoch in dieser Zeit für eine Trennung. Diese Entscheidung erfordert von den Betroffenen viel Mut. Nicht alle Frauen wagen diesen Schritt. Zu Hubschmids Aufgabe gehört es, jede Entscheidung zu respektieren. Die Frauen haben ein Recht auf Selbstbestimmung.

Psychische Folgen von Gewalt

Ein in diesem Zusammenhang oft vernachlässigtes Thema sei die Psyche der Frau, sagt Anita Riecher-Rössler, Chefärztin der Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel. Betroffene waren oft schon als Kinder Gewalt ausgesetzt. Sie geraten in einen Teufelskreis aus mangelndem Selbstwertgefühl und mangelndem Abgrenzungsvermögen, welches wiederum Gewalt anzieht. Es sei wichtig, diese Frauen aus ihrem Umfeld zu nehmen. Ebenso wichtig sei es jedoch, sie psychisch zu stärken, damit sie nicht wieder in die gleiche Situation geraten.

20 Prozent der Frauen sind im Laufe ihres Lebens von physischer und/oder sexueller Gewalt durch ihren Partner betroffen. Wenn man die psychische Gewalt hinzuzählt, sind es 40 Prozent. Frauen, die Gewalt ausgesetzt sind, haben eine doppelt so hohe Wahrscheinlichkeit, an einer Depression zu er-

kranken, als Frauen, die nicht mit Gewalt konfrontiert sind. Gewalt begünstigt bei Frauen insbesondere auch Alkoholsucht, Angsterkrankungen und Suizidversuche. Ebenfalls häufig sind körperliche Schmerzempfindungen ohne erkennbare Ursache, also psychosomatische Beeinträchtigung der Gesundheit.

Ursina Schmidt

IM NOTFALL

Polizei: Notrufnummern 117 oder 112

Frauenhäuser

Betriebszeiten: 24 Stunden, 7 Tage

Frauenhaus Basel:

info@frauenhaus-basel.ch; Tel. 061 681 66 33

Frauenhaus Aargau/Solothurn:

info@frauenhaus-ag-so.ch; Tel. 062 823 86 00

Persönliche und telefonische Beratung für gewaltbetroffene Frauen

Opferhilfe beider Basel

limit – Frauenberatung gegen Gewalt

Steinenring 53, 4051 Basel, Tel. 061 205 09 10

Mo–Fr: 8.30–12.00/13.30–16.30 Uhr

www.opferhilfe-beiderbasel.ch

Opferhilfe Aargau Solothurn, Beratungsstelle:

Kasinostrasse 32, 5000 Aarau

Tel. 062 835 47 90

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr: 9.00–12.00/

14.00–17.00 Uhr; Do: 14.00–17.00 Uhr

opferhilfe@ag.ch

Schriftlesungen

Sa, 14. Dezember: Johannes
Sir 48,1–4. 9–11; Mt 17,9 a. 10–13
So, 15. Dezember: Christiana
Jes 35,1–6a. 10; Jak 5,7–10; Mt 11,2–11
Mo, 16. Dezember: Adelheid
Num 24,2–7. 15–17a; Mt 21,23–27
Di, 17. Dezember: Lazarus
Gen 49,1–2. 8–10; Mt 1,1–17
Mi, 18. Dezember: Wunibald
Jer 23,5–8; Mt 1,18–24
Do, 19. Dezember: Susanna
Ri 13,2–7. 24–25a; Lk 1,5–25
Fr, 20. Dezember: Dominikus
Jes 7,10–14; Lk 1,26–38

Gottesdienste im Wallfahrtsort Luthern Bad

Sonntag, 15. Dezember
10.30 Uhr: Gottesdienst

Donnerstag, 19. Dezember
08.00 Uhr: Eucharistiefeier

Weihnachtsoratorium

Am **Samstag, 21. Dezember, um 19.00 Uhr** in der Johanneskirche in Trimbach und am **Sonntag, 22. Dezember, um 17.00 Uhr** in der Klosterkirche St. Urban sind die Solothurner Vokalistinnen zusammen mit dem Ensemble Musica Poetica Freiburg im Breisgau und renommierten Solisten in zwei Weihnachtskonzerten zu hören.

Auf dem Programm steht mit Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium BWV 248 der Blockbuster schlechthin – für viele Musikliebhaber ein jährlich wiederkehrendes Muss in der dunklen Zeit vor dem Lichterfest. In der Geschichte rund um die heilige Familie erklingen im diesjährigen Konzert die Kantaten I «Jauchzet, frohlocket», III «Herrscher des Himmels», V «Ehre sei dir, Gott, gesungen», und VI «Herr, wenn die stolzen Feinde schnauben».

Die solistischen Partien versehen Almut Teichert-Hailperin, Sopran, Ulrike Andersen, Alt, Hans-Jürg Rickenbacher, Tenor, und Sebastian Mattmüller, Bass. Das aus dem süddeutschen Raum stammende, auf Instrumenten nach historischer Bauweise musizierende Ensemble Musica Poetica, Konzertmeisterin Andrea Bergmann, übernimmt die Begleitung. Der Kammerchor der Solothurner

Vokalistinnen, ein Klangkörper, der sich mehrheitlich selten gespielter Literatur, oft von heimischen Komponisten, annimmt, freut sich mit diesem Werk einen eratischen Block der Chorliteratur aufzuführen. Alle Ausführenden unter der Gesamtleitung von Patrick Oetterli freuen sich auf Ihren Besuch.

Weihnachtskonzert

Samstag, 21. Dezember, 19.00 Uhr,
Johanneskirche Trimbach

Sonntag, 22. Dezember, 17.00 Uhr,
Klosterkirche St. Urban

Johann Sebastian Bach –
Weihnachtsoratorium Kantaten I, III, V & VI

Almut Teichert-Hailperin, *Sopran*; Ulrike Andersen, *Alt*; Hans-Jürg Rickenbacher, *Tenor*; Sebastian Mattmüller, *Bass*, Solothurner Vokalistinnen Ensemble Musica Poetica Freiburg im Breisgau (Andrea Bergmann: *Konzertmeisterin*)
Patrick Oetterli, *Leitung*

Eintritt: Fr. 40.–/30.–.

Reservierungen unter:
vokalisten@arsmusica.ch oder 079 208 94 30.

Die Abteilung Korrespondenz in der sozial-caritativen Institution
Seraphisches Liebeswerk Solothurn SLS

sucht eine religiös ausgerichtete Frau
mit Lebenserfahrung und
fachlicher Kompetenz als

Administrative Mitarbeiterin/
Stellvertretende Leiterin
Pensum 60 – 70%

Ihr Aufgabenbereich

- Antwort geben auf Briefe mit persönlichen Anliegen und Sorgen
- Sortieren und verteilen von Posteingängen
- Erledigen differenzierter, administrativer Arbeiten
- Übernahme von Führungsaufgaben

Ihr Profil

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Berufserfahrung in den Bereichen Soziales und Diakonie
- Stilsicheres Deutsch
- Gute Anwenderkenntnisse MS Office
- Rasche Auffassungsgabe und Belastbarkeit
- Empathie für Menschen mit Sorgen
- Freude am selbständigen Arbeiten
- Kenntnisse der kath. Tradition
- Teamfähigkeit und Bereitschaft, Führungsaufgaben zu übernehmen

Wir bieten

- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit

- Sorgfältige Einführung
- Ein motiviertes Team
- Eine gute Arbeitsatmosphäre
- Zeitgemässe Entlohnung und Arbeitsbedingungen

Fühlen Sie sich angesprochen, dann richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto, Lebenslauf und Zeugnisse bis **10. Februar 2014** an:
Doris Schwaller,
Leiterin der Abteilung Korrespondenz,
Antoniushaus, Gärtnerstr. 5–7,
4500 Solothurn.

Besuchen Sie uns auf unserer Website:
www.gem-sls.ch

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen

Samstag, 14. Dezember

Fenster zum Sonntag

Pilgerreise nach Jerusalem.
SRF2, 17.10/WH: So 12.00
Wort zum Sonntag
Hugo Gehring, röm.-kath.
SRF1, 19.55

Sonntag, 15. Dezember

Katholischer Gottesdienst

aus der Pfarrkirche Hl. Stephanus
in Stockerau/A. ZDF, 09.30

Sternstunde Religion

Röm.-kath. Gottesdienst

aus der Kirche Notre Dame in Vevey
mit Abbé Gilles Gachoud.
SRF1, 10.00

Gott und die Welt

Lieder zum Advent. ARD, 17.30

Dienstag, 17. Dezember

37°

Ohne Geld kleine Welt. ZDF, 22.15

Mittwoch, 18. Dezember

DOK

Das Geschäft der Nächstenliebe.
SRF1, 22.55

CH:Filmszene

Child'S Dream. SRF1, 00.15

Freitag, 20. Dezember

Bankok

Die beiden Gesichter
des Buddhismus. Arte, 16.50

Radio

14. – 20. Dezember

Samstag, 14. November

Morgengeschichte

Ein Impuls zum neuen Tag
mit Milena Moser.
SRF1, 06.40 (WH. 08.50)
Musigwälle 531. 08.30

Zwischenhalt

Unterwegs zum Sonntag mit Gedanken,
Musik und den Glocken der
röm.-kath Kirche Entlebuch/LU.
SRF1, 18.30

Sonntag, 15. Dezember

Perspektiven

Gelassenheit.
SRF2, 08.30/WH: Do 15.00

Röm.-kath. Gottesdienst

aus der Stadtkirche in Baden
mit Stadtpfarrer Josef Stübi
«Die Steppe soll jubeln und blühen!»
SRF2, 09.30

Glauben

«Weg zu Gerechtigkeit und Frieden».
SWR2, 12.05

Dienstag, 17. Dezember

Tandem

«Plunder» von Julia Sutter.
SWR2, 19.20

Freitag, 20. Dezember

Wissen

Das Kind in der Krippe.
SWR2, 08.30